

SONNTAGSJOURNAL

DER NORDSEE-ZEITUNG



Wetter-Willi
Schön, denkt sich Willi, heute mal kein Regen. Dafür strahlt die Sonne vom Himmel, nur ein paar - manchmal auch dichtere - Wolken ziehen vorbei.

Stadt Bremerhaven Seite 3
Ganz in Ruhe einkaufen gehen



Ein Geschäft dreht auf leise: Edeka Cord führt als einziger Supermarkt in Bremerhaven die „stille Stunde“ ein. Solch eine Aktion soll Menschen helfen, die Lärm und Trübel beim Einkaufen nicht gut vertragen.

Prominent Seite 8
Abrechnung auf literarische Art



33 Jahre liegen zwischen der Fatwa des iranischen Revolutionsführers Ayatollah Chomeini gegen Salman Rushdie und einem Attentat auf den Schriftsteller. Über die Messerattacke hat er ein Buch geschrieben.

Das Cuxland Seite 10
Endlich Termin beim Kinderarzt



Schon früh stehen viele Eltern vor der Praxis von Michael Scheel. Ihre Kinder leiden an chronischen Erkrankungen. Und der Mediziner in Nordholz hat wieder Plätze frei. Der Aufnahmestopp ist aufgehoben.

Sport Seite 12
WM 2006: Noch keine Klarheit



Uli Hoeneß dementierte einmal mehr einen möglichen Stimmenkauf bei der Fußball-WM 2006 und flocht seinem gestorbenen Freund Franz Beckenbauer posthum einen Lorbeerkranz. Aufklärung fehlt weiterhin.

Erdbeerernte hat begonnen



Dank Folientunneln ist dieser Tage die Erdbeerernte in einigen Regionen Deutschlands gestartet. „Damit lässt sich jeder Sonnenstrahl in Wärme umwandeln“, sagte Simon Schumacher vom Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer (VSSE) in Bruchsal bei Karlsruhe. Maßgeblich für die frühe Ernte seien die Tunnel. Die Fläche des sogenannten geschützten Anbaus wuchs im vergangenen Jahr im Vergleich zu 2022 in Deutschland nach Angaben des Statistischen Bundesamts um fast sechs Prozent auf rund 2043 Hektar. FOTO: DECK/DPA

Unmut in der Mittelschicht

Studie: Die Deutschen verlieren Vertrauen in „etablierte“ Parteien

BERLIN. Das Vertrauen in die „etablierten“ Parteien ist in der gesellschaftlichen Mitte zuletzt deutlich gesunken. Das liegt laut einer Untersuchung der Bertelsmann Stiftung vor allem daran, dass Menschen mit mittleren Einkommen zwar einerseits einen großen Veränderungsdruck spüren, andererseits aber nicht den Eindruck haben, dass die Regierung dafür die Weichen richtig stellt.

Dass die Union von dieser Skepsis in Wählerumfragen nur begrenzt profitiert, deutet nach Ansicht der Verfasser der Studie, Robert Vehrkamp und Silke Borgstedt, darauf hin, dass in diesen Milieus generell das Zutrauen in die Parteien der alten Bonner Republik schwindet. Weder SPD, Grünen und FDP noch CDU und CSU gelinge es derzeit, in der Mitte den Eindruck von Empathie, Problemlösungsfähigkeit und Zugewandtheit zu hinterlassen, um ihre Wählerschaft gegen populistische Verführung und Mobilisierung zu immunisieren. Die Analyse stützt sich auf vier repräsentative Befragungen zwischen September 2021 und Ende Februar 2024.

Mehrheit schaut optimistisch in die Zukunft

Bei einer Online-Befragung im Januar dieses Jahres hatten 56 Prozent der deutschen Bevölkerung, die Meinungsforscher der gesellschaftlichen Mitte zuordnen,



Weder SPD, Grünen und FDP noch CDU und CSU gelinge es laut Umfrage, in der Mitte der Bevölkerung den Eindruck von Empathie, Problemlösungsfähigkeit und Zugewandtheit zu hinterlassen. FOTO: SCHULDIT/DPA

Mehr Schulden aufzunehmen, fände eine Mehrheit der Befragten in Ordnung, allerdings nur unter der Voraussetzung, dass dieses Geld für zukunftsweisende Investitionen wie Schulen, den öffentlichen Nahverkehr oder besseren Klimaschutz verwendet würde.

erklärt, sie schauten eher optimistisch in die Zukunft. Zum Vergleich: Im Mai 2022 hatten 66 Prozent der Befragten Optimismus geäußert. Das gilt laut Untersuchung, obwohl die aktuelle Lebenszufriedenheit in der Mitte weiterhin recht hoch ist.

Dabei fühlen sich die von den Forschern als „nostalgisch-bürgerliche Mitte“ beschriebenen Menschen durch permanente Veränderungsaufträge bedrängt. Sie versuchten, vertraute Regeln zu verteidigen gegen „wahr-

genommene Zumutungen des ökologischen Zeitgeists“. Mehr Schulden aufzunehmen, fände eine Mehrheit der Befragten in Ordnung, allerdings nur unter der Voraussetzung, dass dieses Geld für zukunftsweisende Investitionen wie Schulen, den öffentlichen Nahverkehr oder

besseren Klimaschutz verwendet würde. Was heißt das für die Bundestagswahl 2025? Die Bertelsmann Stiftung rechnet vor, wie die Parteipräferenzen in den beiden unterschiedlichen Milieus aktuell aussehen.

Nur 17 Prozent würden Ampel-Parteien wählen

Danach unterstützten von den „Nostalgisch-Bürgerlichen“ Ende Februar nur 17 Prozent die Ampel-Parteien. 28 Prozent würden ihr Kreuz bei CDU und CSU machen, 34 Prozent bei der AfD, 9 Prozent bei Sahra Wagenknechts BSW.

Höhere Preise, weniger Gäste

Gastronomie klagt über Kosten

BERLIN. Seit der Mehrwertsteueranpassung auf Speisen in Restaurants im Januar vermeldet nach Angaben des Branchenverbandes Dehoga rund die Hälfte der Gastronomie-Betriebe in Deutschland weniger Gäste. Etwa ein Drittel der befragten Gastronomie-Betriebe gab an, dass der Durchschnittsbetrag pro Gast seit der Mehrwertsteueranpassung niedriger ausfalle, wie aus einer Dehoga-Umfrage hervorgeht.

Betriebe verzichten auf Investitionen

Laut Umfrage verzichten fast zwei Drittel der Betriebe aufgrund der Mehrwertsteueranpassung auf Investitionen. Fast ein Drittel der befragten Betriebe kürzte die Öffnungszeiten. Der Dehoga hatte sich Ende 2023 gegen eine Rückkehr zum allgemeinen Mehrwertsteuersatz ausgesprochen. Zöllick fordert, Essen einheitlich mit sieben Prozent zu besteuern. Dass auf Speisen in der Gastronomie ein anderer Steuersatz anfallt als auf Speisen zum Mitnehmen, bewertet der Verband als „absurd“. (DPA)

3175 Betriebe teil. Etwa vier von fünf der befragten Gastronomie-Betriebe haben in den vergangenen Wochen die Preise erhöht. „Nach vier Verlustjahren ließen die massiv gestiegenen Kosten den Betrieben keine andere Wahl, als die Preise anzupassen“, sagte Dehoga-Präsident Guido Zöllick.

Laut Umfrage verzichten fast zwei Drittel der Betriebe aufgrund der Mehrwertsteueranpassung auf Investitionen. Fast ein Drittel der befragten Betriebe kürzte die Öffnungszeiten. Der Dehoga hatte sich Ende 2023 gegen eine Rückkehr zum allgemeinen Mehrwertsteuersatz ausgesprochen. Zöllick fordert, Essen einheitlich mit sieben Prozent zu besteuern. Dass auf Speisen in der Gastronomie ein anderer Steuersatz anfallt als auf Speisen zum Mitnehmen, bewertet der Verband als „absurd“. (DPA)

MIX Markt Gültig von Mo. 22.04.2024 bis Sa. 27.04.2024*
Kostenlose Kundenhotline: 0800 - 325 325 325

	Schweine Nacken mit Knochen 1 kg	4,99
	Schweine Nacken mariniert mit Knochen in Scheiben 1 kg	5,99
	Hähnchenschenkel, frisch Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg	2,49
	Marinierte Hähnchenschenkel Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg	3,49
	Kartoffeln Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 5 kg, 1 kg = 0,60	2,99
	Schweinehalsknochen geräuchert Herkunft: Deutschland 1 kg	3,29

*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro inkl. MwSt. Abgabe nur in handelsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Alle Artikel ohne Deko. Diese Angebote gelten nur in dem nachfolgenden werbenden Markt.
Mo - Fr: 09:00 - 19:00
Sa: 09:00 - 18:00
Tel.: 0471 - 4834806
Mix Markt 70 oHG
Wilhelm-Leuschner-Str. 7,
27578 Bremerhaven

Umfrage
Papier-Prospekte sind weiter beliebt

KÖLN. Einige Händler haben sie schon eingestellt, dennoch sind Werbeprospekte aus Papier bei Verbrauchern in Deutschland nach wie vor beliebter als Online-Formate. Das ist das Ergebnis einer Umfrage des Kölner Handelsforschungsinstitutes IFH. 79 Prozent lesen demnach einmal in der Woche oder häufiger gedruckte Prospekte, der Anteil liegt damit so hoch wie im Vorjahr. Online-Werbung wird von 62 Prozent genutzt - und damit sechs Prozentpunkte mehr als 2023. „Der Print-Prospekt wird im digitalen Zeitalter weiterhin stark genutzt, da er Konsumentinnen und Konsumenten in einem gewohnten Umfeld, dem eigenen Zuhause, erreicht. Jeder und jede kann so den Prospekt zeitlich versetzt und individuell durchstöbern, wenn es im eigenen Tagesablauf passt“, sagte der Geschäftsführer von IFH Media Analytics, Andreas Riekötter.

Neuer Umsatzrekord
Hohe Kosten für Haustiere

WIESBADEN. Die Menschen in Deutschland scheinen keine Kosten zu scheuen, wenn es um ihre Haustiere geht. Der Gesamtumsatz der deutschen Heimtierbranche stieg im vergangenen Jahr um mehr als 9 Prozent und liegt erstmals bei mehr als 7 Milliarden Euro. Das teilten der Industrieverband Heimtierbedarf (IVH) und der Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe (ZZF) mit. „Trotz der Inflation fragten Tierhalter insbesondere im Fachhandel nach Premiumprodukten, um ihre Tiere zu ernähren und zu pflegen“, sagte ZZF-Präsident Norbert Holtherrich. Am stärksten nachgefragt wird Katzenfutter.

Moment mal ...

Über geteiltes Leid

Geteiltes Leid ist halbes Leid. Sagt eine etwas abgenudelte Volksweisheit. Bei uns zu Hause machen wir den Praxistest. Der Grund entbehrt nicht einer gewissen Dramatik: ein schwerer Bandscheibenvorfall meiner Partnerin in der Halswirbelsäule, Notoperation inklusive, als Auftakt einer Urlaubswoche. Die hatten wir uns eigentlich erholsamer ausgemalt und daher nicht viel Programm geplant. Das übernehmen kurzerhand Klinik und Ärzte. Die Mediziner tun glücklicherweise alles Notwendige, um eine schnelle Heimkehr der Patientin zu ermöglichen. Allein die Heimfahrt - ein Weg mit Hindernissen. Wie erreichen wir unsere Behausung? Jetzt, wo ich mich auf den Krankentransport spezialisiere, benötige ich eine barrierefreie Routenplanung: Denn operierte Halswirbel vertragen sich nur sehr bedingt mit Bremerhavener Kopfsteinpflaster. Auch im zum Sanatorium gewordenen Heim sind Anpassungen von Nöten. Ein haltgebender Fernsehsessel wandert zwischen Obergeschoss ins Erdgeschoss hin und her. Auf die Weise spare ich mir das Hanteltraining. Da Herrchen in der Heilungsphase eine stabilere Statur als Frauchen mitbringt, sind die Gassi-Gänge mit unserer vitalen Hündin bis auf Weiteres sicherheitsvoller mein Part. Der April bietet frische Hagelschauer. Die Hündin erklärt mich für verrückt. Gleichwohl: Alles besser als ein Bandscheibenvorfall. Da jedoch auch meine Partnerin möglichst schnell wieder in den Kreis der beweglichen Familienmitglieder aufgenommen werden möchte, hat sie in einen Mini-Heimtrainer investiert. Das Tischfahrrad lässt sich vor einen Sessel stellen und mit Haltebändern daran verzurren, ein tolles Fitnessgerät - und eine perfekte Stolperfalle. Die muss ich jetzt mit einer neuen Inhouse-Routenplanung umschiffen. Oder ich schlage lang hin und verrenke mir den Hals, rein solidarisch.



Christian Heske

Aus der Seestadt

Kirchen laden zum Motorrad-Gottesdienst

LEHE. Pastor i.R. Johann de Buhr und Diakon Samuel Elsner laden am Sonnabend, 27. April zum Biker-Gottesdienst nach Lehe ein. Beginn ist um 11 Uhr in Heilig-Herz-Jesu Bremerhaven-Lehe (Eupener Strasse 60). An den Gottesdienst schließt sich gegen 12 Uhr der Corso durch die Stadt an, der dieses Jahr im Fischereihafen endet. Ab 9.30 Uhr gibt es zur Begrüßung heißen Kaffee.

Kulturverein veranstaltet Flohmarkt

LEHERHEIDE. Der Kulturverein Heidjer Butjer veranstaltet am Sonnabend, 27. April, von 9 bis 14 Uhr einen Flohmarkt für Privatanbieter auf dem Schulhof der Friedrich-Ebert-Schule in Leherheide. Vor Ort werden um 8 Uhr noch zehn Tische vergeben.

ANZEIGE

BEGEGNET
EUCH!

Willkommen-
bei-Wontorra.de

Die Talkshow mit
Laura Wontorra

und spannenden Gästen aus
Bremen und Bremerhaven.

100 JAHRE
GEWOBA
EINE FÜR ALLE

„Unsere Häuser stehen im Wasser“

175 Anwohner in Bremerhaven brauchen eine Lösung für ihre nassen Keller

VON JENS GEHRKE

BREMERHAVEN. Riesenandrang: 175 Bremerhavener sind nach Grünhöfe gekommen, weil Wasser in ihre Keller eindringt. Schuld daran soll zumindest teilweise das Aus fürs Wasserwerk Wulsdorf 2016 sein. Eine Patentlösung für das Problem hatte niemand, aber es gibt Ideen.

Das Dienstleistungszentrum Grünhöfe ist am Dienstagabend bis auf den letzten Platz gefüllt gewesen. Rund 175 Bremerhavener sind zu der gemeinsamen Veranstaltung der Stadtteilkonferenzen Grünhöfe, Geestemünde, Wulsdorf und Surheide gekommen. Sie alle eint das Problem, dass Wasser in ihre Keller eindringt. In vielen Fällen wird die Ursache darin gesehen, dass 2016 die Pumpen im SWB-Wasserwerk Wulsdorf abgestellt wurden. Allerdings war auch Regenwasser ein Thema. Vonseiten des Magistrats beteiligten sich die Umwelt-Dezernentin Andrea Toense (SPD), Umweltschutzamtsleiter Sevan Tecer, Niels Jagsch von der Wasserbehörde, EBB-Stadtrat Hans-Werner Busch (SPD) sowie EBB-Vorstand Markus Kamps. Die Stimmung war zuweilen hitzig. Kein Wunder: Die Anwohner leiden massiv unter den Problemen. „Unsere Häuser stehen im Wasser und vergammeln. Wir werden krank durch die Feuchtigkeit“, machten viele Anwohner deutlich. Die Mehrheit der Anwesenden kam aus dem Stadtteil Wulsdorf. Für die Betroffenen



Versammlung der Stadtteilkonferenzen Geestemünde, Wulsdorf, Surheide und Grünhöfe. 175 Gäste sind zur Veranstaltung ins Dienstleistungszentrum gekommen. FOTOS: HARTMANN

nahmen Hero Lang und Dieter Klug auf dem Podium Platz.

Die Behördenvertreter hatten keine Lösung, um schnell Abhilfe zu schaffen. Die Stadträte Toense und Busch versicherten, dass man alles vorbereiten werde, damit ein möglicher Interessent sofort loslegen könne, der für ein sinnvolles Projekt wieder Wasser fördern und damit das Grundwasser drücken wolle.

„Wir haben dafür alles in

der Schublade“, versprach Dezernentin Toense. 400.000 bis 600.000 Kubikmeter müssten es im Jahr sein. Sie machten allerdings auch deutlich: Grundwasser fördern, um es gleich in den Kanal zu leiten, sei verboten.

Unverständnis bei den Bürgern

Bei den Bürgern sorgt das für Unverständnis: Die Gesundheit der Menschen sei doch wichtiger, betonten die Besucher der Veranstaltung.



Mehrere Wortmeldungen von den Betroffenen gab es zwischen den Erläuterungen.

15 Pädagogen aus Spanien

Bremerhaven treibt Kita-Ausbau voran - Fachpersonal nötig

BREMERHAVEN. Neue Gesichter werden jetzt Bremerhavener Kitas bereichern: 15 pädagogische Fachkräfte sind aus Spanien in die Seestadt gekommen. Die Qualifizierung trägt die Agentur für Arbeit. Bremerhaven macht mit Spaniern in Kitas beste Erfahrungen.

Erneut ist es Bremerhaven gelungen, mit der Bundesagentur für Arbeit 15 pädagogische Fachkräfte aus Spanien für Kindertageseinrichtungen zu gewinnen. Vor Kurzem wurden sie im Deutschen Auswandererhaus begrüßt. Die Stadt treibt Kita-Ausbau voran, damit steigt Personalbedarf. Der Magistrat reagiert darauf mit vielfältigen Programmen wie Anwerbung spanischer Fachkräfte. 2022 wurden 22 pädagogische Fachkräfte aus Spanien gewonnen.

Nur sechs Fachkräfte kehren zurück

„Wir sind froh, dass wir das erfolgreiche Projekt fortsetzen“, so Stadtrat Martin Günthner, Dezernent für Soziales, Arbeit, Jugend, Familie und Frauen. „Nach dem ersten Durchgang haben sich nur sechs Teilnehmer entschlossen, nach Spanien zurückzukehren. Das zeigt, wie attraktiv die Seestadt für Fachkräfte aus



Mit einem Empfang im Deutschen Auswandererhaus hat die Stadt die 15 pädagogischen Fachkräfte aus Spanien begrüßt. FOTO: SUHR

dem Ausland ist.“

Guido Klemm, Vermittler bei der Zentralen Auslandsvermittlung der Bundesagentur für Arbeit, ist auch zufrieden: „Fachkräfterekrutierung im Ausland macht man nicht im Vorbeigehen. In der Auslandsvermittlung bedeutet das viele Absprachen und Kooperation mit anderen Akteuren. Daher freuen wir uns, dass im Erzieher/-innen-Projekt alle an einem Strang ziehen.“

Er weist auf internationale Zusammenhänge der Arbeitsmärkte hin: „Wir rekrutieren nur in Ländern, die einverstanden sind, um ihre Arbeitsmärkte zu entlasten. In Spanien sind viele Erzieherinnen und Erzieher arbeitsuchend oder geringfügig beschäftigt. Sie freuen sich auf Qualifizierung für Deutschland. Und wir rekru-

Außerdem gebe es einen Beschluss des Stadtparlaments von 2016, den Grundwasserspiegel wieder auf ein für die Bürger unschädliches Niveau zu senken. Wo ein Wille sei, sei auch ein Weg, das Wasserhaushaltsgesetz zu umgehen. Bei dem Punkt zeigte sich insbesondere das Umweltschutzamt allerdings knallhart.

Neben dem Grundwasser ging es auch um das Oberflächenwasser. Zuletzt regnete es mehr, und in der Stadt gibt es offenbar in vielen Vierteln Probleme, das Wasser loszuwerden. Viele Hauseigentümer hatten nach Jahrzehnten plötzlich zur Weihnachtszeit erstmals Wasser im Keller. Gärten ähneln Senenlandschaften. Spielplätze seien nicht benutzbar. Die

Bürger fordern, dass die Stadt sich neu und umfassend mit dem Thema Entwässerung beschäftigt,

Alte Gräben müssen geöffnet werden

Die alten Gräben und Rohre müssen wieder aufgemacht, vertieft und gepflegt werden, damit das Regenwasser abfließt, abgeleitet oder verschoben wird und Häuser im Trockenen stehen. „Das Wasser steht in vielen Bereichen der Stadt. Wir benötigen eine ausreichende Entwässerung“, machte Horst Cordes aus Surheide deutlich. Die Politik müsste sich mit dem Thema beschäftigen. Und wie war die Atmosphäre? Die Kluft zwischen Anwohnern und Behördenvertretern ist größer geworden.

„Das Wasser steht in vielen Bereichen der Stadt. Wir benötigen eine ausreichende Entwässerung.“

Horst Cordes aus Surheide

Marineoperationsschule Nautischer Verein lädt zum Vortrag

MITTE. Der Nautische Verein zu Bremerhaven hat Kapitän zur See Michael Hödt eingeladen, am Dienstag, 30. April, über die Marineoperationsschule zu sprechen. Hödt ist Kommandeur der Lehrgruppe Ausbildung, Leiter Lehre und stellvertretender Kommandeur der Schule. Er will in seinem Vortrag auf die „Zeitenwende“ eingehen und welche Rolle die Bremerhavener Schule da einnimmt. Den Vortrag hält er ab 17.30 Uhr im Timeport II, Barkhausenstraße. In seinem Vortrag spannt Hödt den Bogen von den aktuellen politischen Einflüssen auf die Ausbildung an der MOS bis hin zu den personellen Herausforderungen bezogen auf die Überalterung der Gesellschaft in Deutschland und die gesellschaftlichen Entwicklungen.

Mit Moderator Nagelritz Variete, Comedy und Showtalk

LEHE. „Butter bei die Fische“ ist Variete, Comedy und Showtalk mit Moderator Nagelritz am Sonnabend, 27. April, 20 Uhr, im Capitol. Über Sport reden Peter Gagelmann (Ex-Bundesliga-Schiedsrichter), Achim Saur (Historiker), Kai Huter (Arbeitsnehmerkammer). Es treten auf: Duo Mio, Boris Radivoj, Hot Butter Band; Eintritt frei.

ANZEIGE

OPEN AIR 2024
GIOVANNI ZARRELLA
 LIVE MIT BAND
 EINE ITALIENISCHE SOMMERNACHT

FR 07. JUN 2024
 20:00 UHR

TICKETS
 STADTHALLE-BREMERHAVEN.DE
 0471 59 17 59

1994
 2024

stadthalle
 BREMERHAVEN

Museumsschiff FMS Gera: Vorführungen und Mitmachprogramm

Infos zum Arbeitsalltag auf dem Fischtrawler

Die Fischparty lädt am Sonnabend und Sonntag, 27. und 28. April, wieder zu einem Besuch des Schaufens- Fischereihafens ein. Wer wissen möchte, wie der Fisch früher gefangen wurde und wie hart der Arbeitsalltag auf einem Seitentrawler war, sollte zwischen 11 und 18 Uhr an Bord des Museumsschiffs Gera kommen. Die Mannschaft bietet Vorführungen und ein Mitmachprogramm bei ermäßigtem Eintritt an. Unter dem Motto „Kapitän, Kombüse, Kabeljau“ finden am Samstag um 14 und 16 Uhr sowie am Sonntag um 12 und um 15 Uhr Führungen über das Schiff statt, bei der die Teilnehmenden auch die Brücke be-



sichtigen können, die normalerweise geschlossen ist. Ein Highlight für Technikfans ist die Vorführung der Maschinenanlage am Sonntag um 11 und um 13 Uhr. Mitglieder des Freundeskreises FMS Gera setzen dabei die 920 und 500 PS starken Dieselmotoren der Vater-und-Sohn-Maschinenanlage in Gang und lassen den Schiffsrumpf erzittern. Am Sonntagnachmittag stehen ab 13 Uhr verschiedene Mitmachaktionen bereit. Kleine und große Besucher und Besucherinnen können sich auf der Gera auf Schatzsuche begeben, einen Seemannsknoten lernen, Fische angeln oder ihre Kreativität beim Basteln von Fischen unter Beweis stellen. FOTO: HISTORISCHES MUSEUM BREMERHAVEN

Stille Stunde im Supermarkt: Hilfe für Menschen, die Lärm nicht so gut ertragen können

Shoppern in himmlischer Ruhe

VON JENS GEHRKE

BREMERHAVEN. Ein Geschäft dreht auf leise: Edeka Cord führt als einziger Supermarkt in Bremerhaven die „stille Stunde“ ein. Solch eine Aktion soll Menschen helfen, die Lärm und Trübel beim Einkaufen nicht gut vertragen. Das steckt hinter dem Konzept „stille Stunde“.

Wer einen Supermarkt betritt, setzt sich einer Vielzahl von Reizen aus: Die Scanner an den Kassen fipen, das Radio dudelt, die Lüftung rauscht. 30.000 unterschiedliche Produkte warten in den Regalen. Bildschirme flimmern. Das ist für Menschen, die mit Reizüberflutung zu kämpfen haben, ein Graus. Insbesondere für Menschen mit Autismus-Spektrum und mit Hochsensibilität.

Kein Piepen, kein Klingeln, kein Flimmern.

Für sie führt Edeka Cord am 24. April die „stille Stunde“ ein. Diese Aktionen gibt es schon in anderen Städten in Deutschland und nun auch in Bremerhaven. Jeweils mittwochs von 17 bis 19 Uhr sollen bei Edeka Cord an der Hafensstraße die Reizbelastungen verringert werden. „Wir stellen alle Bildschirme und die Hintergrundmusik aus“, erklärt Marktinhaber Christopher Cord. Auch das Piepen an der Kasse soll kaum mehr zu hören sein. Kunden werden gebeten, leise zu sprechen und die Handys in den lautlosen Modus zu stellen. Zusätzlich sollen in der Zeit keine Waren von Supermarkt-Mitarbeitern



Reizüberflutung: Im Supermarkt prasseln die Sinneseindrücke nur so auf einen ein. FOTOS: SCHESSCHONKA

eingerräumt werden. Die Idee hatten das Netzwerk Inklusives Bremerhaven und das Autismus-Therapiezentrum (ATZ Bremerhaven). „Wir werden die ersten Male vor Ort sein, um aufzuklären, Fragen zu beantworten, Feedback einzusammeln“, berichten Alexandra Göddert vom Netzwerk und Dr. Anas Nashef vom ATZ. Sie möchten sich im Eingang mit einem Kundenstopper und weiteren Materialien positionieren. Dort sollen auch Piktogramme die „stille Stunde“ erklären. Sie hatten den Kontakt zu Torsen und Christopher Cord hergestellt, da der Edeka-Markt an der Hafensstraße sich aus verschiedenen Gründen gut für die Aktion

anbietet. Er ist zum Beispiel so neu, dass sich technisch vieles einfach an- und ausschalten lässt. Obendrein ist er nicht so überlaufen wie manch anderer Markt, Kunden geraten hier nicht ins Gedränge. Der 25-jährige Florian Blechner gehört zu den Menschen, die eine Überempfindlichkeit für sensorische Reize aufweisen. Der Informatikstudent schildert, welche Überwindung es normalerweise bedeutet, den Supermarkt zu betreten. Die Angebotszonen meidet er etwa vollständig. Mit Kopfhörern dimmt er die Außengeräusche. Ein Supermarkt, der Rücksicht nimmt, ist für ihn eine Erleichterung. „Wir haben auch Klienten, die

wegen der Reizüberflutung gar nicht einkaufen gehen“, berichtet Dr. Anas Nashef vom Autismus-Therapiezentrum. „Wenn ich sage, dass wir glücklich über die Aktion sind, ist das noch eine Untertreibung.“ Die Beteiligten sind überzeugt, dass die zwei ruhigen Stunden mittwochs von 17 bis 19 Uhr im Edeka am Standort Hafensstraße 58 vielen Kunden zugutekommen. **Netzwerk will weitere Mitstreiter gewinnen** So wie eine Rampe nicht nur Rollstuhlfahrern hilft, sondern auch Menschen mit Rollatoren oder Kinderwagen, so dürften sich zum Beispiel auch ältere Menschen über die reizarme Umgebung

„Wir stellen alle Bildschirme und die Hintergrundmusik aus.“

Marktinhaber Christopher Cord

freuen, genau wie die Mitarbeiter im Markt.

Das Netzwerk Inklusives Bremerhaven und das Autismus-Therapiezentrum wollen zusammen mit der BIS am 29. Mai zu einem Treffen einladen, um weitere Mitstreiter in der Stadt zu gewinnen. „Vielleicht finden wir Gastro-Betriebe oder Friseure, die stille Stunden anbieten möchten“, überlegt Göddert vom Netzwerk. Zuerst soll ab Mittwoch, 24. April, aber das Einkaufen in himmlischer Ruhe an der Hafensstraße möglich sein.

RAM Trucks & Dodge
 Last Call Modelle
 US CAR Freunde Bremen
 Food & Drinks
 Hüpfburg
 Nostalgie-Stand von US
 Car Service Kalkofen

OPEN HOUSE

11. MAI AB 9 UHR

Debesteder Str. 67
 27607 Geestland
 Tel: 04743 9132582

info@kwautohaus.de
 www.kwautohaus.de

Aus der Seestadt

Modelleisenbahner veranstalten Flohmarkt

SPECKENBÜTTEL. Der Modelleisenbahn-Club Bremerhaven veranstaltet am Sonntag, 28. April, von 11 bis 15 Uhr einen umfangreichen Flohmarkt-Verkauf: Märklin-Artikel und diverses Zubehör zu Schnäppchenpreisen, Modellbahngebäude, Fachliteratur, Vitrienen und mehr. Keine Händler. Langener Landstraße 226, Eingang Heideweg. Der Eintritt ist frei.

Saisoneröffnung auf dem Geesthof

SPECKENBÜTTEL. Auf der Geesthofanlage in der Parkstraße findet am Mittwoch, 1. Mai, 11 bis 16 Uhr; die traditionelle Saisoneröffnung des Bauernhausvereins Lehe statt. Besondere Attraktion ist das Hähnewettkrähen. Die Band „why six“ unterhält mit Oldies. Mitglieder der Niederdeutschen Bühne Bremerhaven stellen das neue Konzept der Herdabende vor. Der Eintritt ist frei.

Große Auswahl digitaler Hörgeräte zum

Nulltarif*

Zufriedenheitsgarantie: Falls Sie mit Ihrem neuen Hörgerät nicht zufrieden sind, tauschen wir es um oder erstatten den Kaufpreis. **Jederzeit!**



- Voll-digitale Markenhörgeräte zum Nulltarif*
- Lieferant aller großen Hersteller
- Zufriedenheitsgarantie
- Service und Reparaturen 6 Jahre kostenlos*
- Kostenloses Probetragen ohne Zeitdruck
- Kostenlose Hausbesuche



ISE-Hörgeräte im Hause Fielmann

3 x in Bremerhaven: Bürgermeister-Smidt-Str. 108 · Tel.: 48 29 611, Grashoffstr. 28 · Tel.: 92 62 222
 Hafenstr. 141 · Tel.: 95 45 642 · www.ise-hoergeraete.de

Termine online buchen



Im Edeka an der Hafensstraße von Christopher Cord (rechts) wird es bald sehr still. Alexandra Göddert, Florian Blechnern und Dr. Anas Nashef (von links) freuen sich.

* Gilt für gesetzlich Krankenversicherte mit HNO-ärztlicher Verordnung oder Folgeversorgung und Zuzahlung von 10,- € je Hörgerät.

Aus der Seestadt



Kanadische Musik im Pferdestall

MITTE. Die kanadische Musikerin Ann Vrien tritt am Mittwoch, 24. April um 20 Uhr im Pferdestall, Gartenstr. 5-7, auf. Sie begeistert ihr Publikum nicht nur mit ihrer expressiven, soul-getränkten Stimme, sondern beeindruckt auch mit instrumentalen Fähigkeiten und kompositorischer Finesse. Sie erschafft damit eine unverwechselbare Handschrift aus griffigem Großstadtsoul mit Ausflügen in den Retro-Funk. Karten: Tel. 0471/43333.

Die Musik von Anne Vrien ist im Pferdestall zu hören. FOTO: PR

Fabelwesen in der Galerie 78

GEESTEMÜNDE. Farbenprächtige Fabelwesen und düstere Traumscenerien bestimmen die Galerie 78: Die apokalyptischen und surrealistischen Bilder von Evelin Daus spiegeln die Grenzgebiete zwischen Realität und übersinnlicher Erfahrung wider. „In meinen Bildern müssen immer Lebewesen vorkommen“, sagt die Künstlerin. Die Werke sind bis zum 10. Mai im offenen Atelier von Vladimiro Miszak in der Schillerstraße 78 zu sehen. Besucht werden kann die Schau montags bis freitags von 12.30 bis 17 Uhr.



Kammerkonzert mit schönem Cello

MITTE. Ein Kammerkonzert unter dem Titel „Schönes Cello“ findet am Sonntag, 28. April, um 18 Uhr im Gemeindesaal der Großen Kirche (Bürger 45) statt. Osel Wiegiershaus, langjähriger stellvertretender Solo-Cellist des Philharmonischen Orchesters, spielt gemeinsam mit Studienleiter und Kapellmeister Hartmut Brusch am Flügel Werke von Bach, Beethoven, Schubert, Mendelssohn, Chopin, Fauré. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten.

Osel Wiegiershaus (rechts) tritt gemeinsam mit Hartmut Brusch auf. FOTO: PR

Gratis-Mahlzeit im Familienzentrum

GRÜNHÖFE. Das Team des Familienzentrums in der Braunstraße 10 in Grünhöfe lädt zu einem besonderen Angebot ein. Am Dienstag, 30. April, gibt es ab 13 Uhr im Rahmen der Aktion „Die Familie am Tisch“ ein kostenloses Mittagessen für Senioren und Kinder mit ihren Müttern aus dem Bereich der „Frühen Hilfen“. Interessierte müssen sich beim FZ-Team anmelden.



Willnowsky und Emmi treten auf

FISCHEREIHAFEN. Das Comedy-Duo Emmi und Willnowsky wird sein 28. Jubiläum im Theater im Fischereihafen (TiF) feiern. Die zwei Vorstellungen sind am Sonntag, 28. April, um 15 und 19 Uhr. Bekannt für ihre humorvolle Darbietung und ihre langjährige Partnerschaft versprechen sie einen Abend voller Lachkrämpfe und Unterhaltung, berichten die Veranstalter. Karten gibt es unter Tel. 0471/9323344 oder im Internet. www.tif-bremerhaven.de

Das Comedy-Duo Emmi und Willnowsky tritt im TiF auf. FOTO: WHITEHALL PHOTOGRAPH

Nächster Termin der Geschichtswerkstatt

GEESTEMÜNDE. Das Standortmanagement Geestemünde lädt zur nächsten Geschichtswerkstatt ein, die am 24. April von 15 bis 17 Uhr in der Guten Stube, Schillerstraße 64, stattfindet. Rosemarie Blum führt durch das Thema „Historische Gebäude in Geestemünde“. Die Teilnahme ist kostenlos und offen für alle.

Mit dem Rad zum Einkaufen?

Radfreundliche Innenstadt: Wo Bremerhaven bei den Planungen im Moment steht

VON JENS GEHRKE

MITTE. Das Frühjahr macht wieder Lust aufs Fahrradfahren, bei den Kunden in der Bremerhavener Innenstadt bleibt allerdings das Auto das Maß aller Dinge. Warum ist das so, wo doch in Groningen und Oldenburg die Zweiräder das Stadtbild dominieren?

Für mehr Radverkehr in der Bremerhavener Innenstadt spricht einiges: Der Fahrradclub ADFC meldete etwa jüngst, dass 60 Prozent der innerstädtischen Wege im niederländischen Groningen mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Das sei vorbildhaft. Mehrere Medien berichteten, dass Kunden, die mit dem Rad in die Innenstadt zum Einkaufen fahren, mehr Geld in den Geschäften lassen, als solche, die mit dem Auto unterwegs sind – sie berufen sich unter anderem auf eine Studie der Fachhochschule Erfurt. Ins Bild passt auch ein Bericht aus Offenbach. Dort wurden auf einer vierspurigen Hauptverkehrsachse, der Waldstraße, zwei Spuren für Autos gesperrt und den Rädern und Bussen überlassen. Die ersten Ergebnisse fielen überraschend positiv aus, wie unter anderem die FAZ berichtete. Zu Staus kam es nicht.

Nutzt die Bremerhavener Innenstadt bislang ihre Potenziale beim Radverkehr nicht? Schließlich sind die meisten Produkte, die in der Innenstadt angeboten werden, in Fahrradtaschen transportierbar. Wie könnte man also mehr Kunden auf dem Fahrrad in die Innenstadt locken? Diese Frage stellt sich auch der Magistrat – unter anderem mit dem Büro „De Zwarte Hond“ aus Groningen.

Es hat sich auch schon etwas getan: Die Fahrradstraße in der Innenstadt zwischen Lönningstraße und Keilstraße wurde 2023 eröffnet. „Wir können eine erhöhte Nutzung von Radfahrenden feststellen und sehen



Die meisten Produkte, die in der Innenstadt angeboten werden, sind in Fahrradtaschen transportierbar.

FOTO: SCHESCHONKA

„Der Aufbau der Fahrradgaragen wird voraussichtlich bis ins Jahr 2025 hineinziehen, sodass die Mobilitätsstation dann zur Fahrradsaison 2025 fertiggestellt sein wird.“

Baustadtrat Bernd Schomaker (FDP)

die Einrichtung der Fahrradstraße in der Prager Straße als „Erfolg“, bestätigt Torsten Neuhoft (CDU), Dezernent fürs Stadtplanungsamt. Auf der Columbusstraße wurde zudem eine Fahrradspur eingerichtet. Bis Sommer 2025 soll zudem eine Mobilitätsstation an der Großen Kirche entstehen.

Haack will Radstreifen in der Fußgängerzone

„Die Fläche soll bis Ende des Jahres fertiggestellt sein. Der Aufbau der Fahrradgaragen wird sich voraussichtlich bis ins Jahr 2025 hineinziehen, sodass die Mobilitätsstation dann zur Fahrradsaison 2025 fertiggestellt sein wird“, kündigt Baustadtrat Bernd Schomaker (FDP) an. Dort soll es möglich sein, Fahrräder anzuschließen oder sogar in Boxen einzuschließen.

Joachim Haack, Vorsitzender der Innenstadt-Kaufleutenvereinigung „City Skipper“, geht noch weiter. Er schlägt vor, einen Radstreifen in der Fußgängerzone einzurichten. Diese sei in

Bremerhaven breit genug dafür. „Der Fahrradtourismus in Bremerhaven boomt, wir sind Teil des Weser-Radwegs. Davon kann die Innenstadt profitieren“, betont Haack. Nach Einschätzung des Stadtplanungsamtes dürfte das allerdings schwer umsetzbar sein, das stehe „verkehrsrechtlich einer Fußgängerzone entgegen und ist als sicherheitstechnisch kritisch zu beurteilen“, heißt es auf Nachfrage. Der „City Skipper“ wünscht sich zudem an der Fußgängerzone ein Fahrradparkhaus mit Reparaturservice, das vom „Am Alten Hafen“ aus gut erreichbar ist. Dort könnten die Radler ihre teuren E-Bikes parken, um dann bummeln zu ge-

hen. Der Bremerhavener ADFC-Vertreter Hans Joachim Schmeck-Lindenau beschäftigt sich ebenfalls intensiv mit dem Thema. Er lobt die Fortschritte, die die Stadt schon gemacht habe. Aus seiner Sicht gehört allerdings mehr als nur eine radfreundliche Innenstadt dazu, um mehr Menschen dazu zu bewegen, mit dem Rad zum Einkaufen in die City zu fahren. Der Schlüssel seien gute Radwege in der gesamten Stadt, damit die Menschen von dort, wo sie wohnen, schnell und sicher die „Bürger“ erreichen. Schmeck-Lindenau fallen reihenweise Abschnitte auf der Nord-Süd-Achse sowie auf den

Ost-West-Verbindungen ein, die noch fahrradfreundlicher gestaltet werden sollten. Die Bismarckstraße und Kaistraße seien ein Beispiel, „An der Mühle“, oder vom Haus des Handwerks bis zur Kennedybrücke Richtung Norden. Und auch innerhalb der Innenstadt sieht der ADFC-Experte noch Luft nach oben: Für Radler ist es bislang sehr ungemütlich, auf der Columbusstraße Richtung Norden zu fahren. Die Straße „Am Alten Hafen“ sei die bessere Alternative. Schmeck-Lindenau betont:

Rechtliche und bauliche Fallstricke

Der Mut, den Radfahrern mehr Platz einzuräumen, werde praktisch immer belohnt. Die Befürchtungen, dass Kunden wegblieben, seien in anderen Städten nicht bestätigt worden. Der Bremerhavener ADFC-Vertreter sieht einen Fahrradstreifen in der Fußgängerzone mit gemischten Gefühlen: Es gebe rechtliche und bauliche Fallstricke in einer Fußgängerzone.

Kfz-Zulassung läuft noch nicht digital

Wer sein Auto zulassen möchte, kann das in Bremerhaven nur direkt vor Ort

BREMERHAVEN. Der Bund hat es möglich gemacht, dass Bürger ihr Auto online anmelden können.

Zuletzt sogar so weitgehend, dass sie sofort nach der Online-Anmeldung mit einem digitalen Zulassungsbescheid durchstarten können, noch bevor Dokumente und Plaketten auf dem Postweg zugestellt werden. Das verspricht die neuartige

Fahrzeugzulassung „i-Kfz“. In Bremerhaven wird es allerdings für die Bürger auch weiterhin nicht möglich sein, online das Fahrzeug zuzulassen.

Laut Ordnungsamtsleiter Thomas Herbrig ist auch in Bremerhaven geplant gewesen, „i-Kfz“ zu nutzen. Doch das Kraftfahrt-Bundesamt habe das abgelehnt, weil der Bremerhavener Eigenbetrieb

BIT als Dienstleister zwar zertifiziert sei, aber die veränderten technischen Anforderungen im Gesamtprozess aller beteiligten Institutionen (zum Beispiel Verfahrenshersteller, digitale Transportwege) eine neue Auditierung erforderlich machten. „Diese Auditierung ist – wie in Bremen und vielen anderen Kommunen – für uns abzuwarten“, erklärte Mark

Schröder aus der Magistratspressestelle. Einen Termin für den „i-Kfz“-Start gebe es bislang nicht.

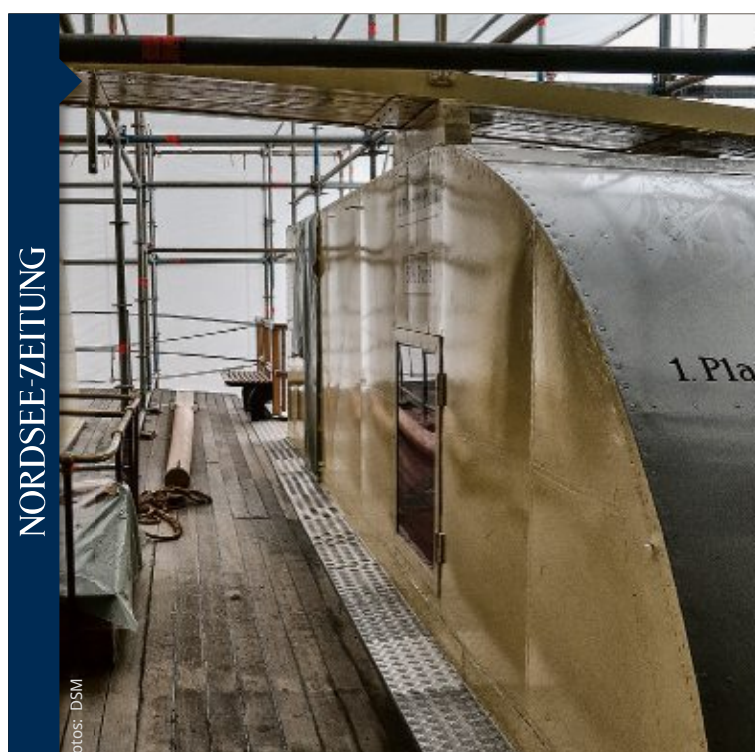
Termin im Bürgerbüro nötig

Für die Bürger bedeutet das, dass sie weiterhin einen Termin in einem der beiden Bürgerbüros buchen müssen. Die nächsten freien Termine gibt's für diese Dienstleistung erst im Juni. (JG)

„Science goes Public“ Kurzvorträge im Café de Fiets

MITTE. Eine Sonderausgabe der lockeren Wissenschaftsreihe „Science goes Public“ findet am Montag, 22. April, von 18 bis 20 Uhr anlässlich der Regionalverbandstagung statt. Im Café de Fiets in der „Bürger“ 155 sind an dem Abend zwei spannende Kurzvorträge in gemütlicher Atmosphäre – offen für jedermann – zu hören: aus dem Alfred-Wegener-Institut und aus der Lebensmittelchemie.

www.sciencegoespublic.de



NZplus Veranstaltung

Wir verbinden Menschen.

Deutsches Schifffahrtsmuseum
Exklusive Führung zum Scharoun-Bau

Wie sieht es aktuell im Scharoun-Bau aus? Was ist für die Zukunft geplant?

Donnerstag, 25. April 2024, 14 Uhr

Als NZplus Abonnent* bekommen Sie exklusiv Antworten auf all Ihre Fragen.

Wichtiger Hinweis: Keine Barrierefreiheit

Anmeldungen** bis zum 22. April, 19 Uhr, unter nordsee-zeitung.de/plusveranstaltung



Noch kein NZplus Abonnent?
www.nordsee-zeitung.de/abo



* NZplus Abonnent ist, wer die gedruckte Tageszeitung oder das E-Paper von Montag bis Samstag zum regulären Bezugspreis bezieht.

** Gehen mehr Teilnahmewünsche ein, als Plätze verfügbar sind, entscheidet das Los. Die Teilnehmer werden nach Anmeldeschluss per E-Mail benachrichtigt und erhalten weitere Infos zur Veranstaltung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

ANZEIGE

Rekord bei der Lehrerausbildung

Viele Referendare zum neuen Schulhalbjahr - Große organisatorische Herausforderung

VON DENISE VON DER AHÉ

BREMERHAVEN. Gut 50 angehende Lehrer mehr als üblich - das ist eine Menge: Zum neuen Schulhalbjahr hatten 237 Referendare im Land Bremen ihre Ausbildung begonnen, 44 davon in Bremerhaven. Eine Herausforderung für den neuen Leiter des Landesinstituts für Schule (LIS), Stephan Rademacher, der in Bremerhaven kein Unbekannter ist.

Im Kampf gegen den Lehrermangel ist der Ansturm auf die Lehrerausbildung eine positive Nachricht - aber für Rademacher und sein Team jetzt eine große organisatorische Herausforderung.

Bislang war der Bremerhavener und frühere Leiter der Johann-Gutenberg-Schule Abteilungsleiter im Bremer Bildungsressort und damit unter anderem für die Unterrichtsversorgung zuständig. Aus dieser Perspektive war die Referendarschwemme eine „großartige“ Nachricht für ihn. Jetzt, beim LIS verantwortlich für die Lehrerausbildung, muss er schauen, wie er den Ansturm stemmen kann.

Genügend Räume und Personal

Rademacher zeigt sich aber optimistisch: „Es gibt genügend Räume, zum Teil weichen wir auf einzelne Schulstandorte aus. Durch Abordnungen aus den Schulen konnten wir außerdem Personal gewinnen. Das ist alles gut eingetütet. So können wir die qualitativ hohe Ausbildung der Lehrkräfte halten.“

Warum wollen plötzlich so viel mehr junge Menschen Lehrer im Land Bremen werden? Rademacher verweist auf eine Umfrage der Bildungsbehörde unter den



Neue junge Lehrer für Bremerhavens Schulen: Die Zahl der Referendare ist nach Corona stark gestiegen.

FOTO: STRATENSCHULTE/DPA

zum 1. Februar eingestellten Referendaren. „Die Befragung hat gezeigt, dass viele Lehramtsstudenten nicht unter Corona-Bedingungen ins Referendariat gehen wollten“, sagt der LIS-Chef. „Es war für viele eine bewusste Entscheidung, den Start hinauszuzögern, um wieder normale Prüfungsformate zu haben.“

Rademacher rechnet allerdings nicht damit, dass die Bewerberschwemme jetzt immer so weitergeht: „Stand heute gehen wir davon aus, dass wir zum Einstellungstermin am 1. August wieder mit der üblichen Größenord-

„Die Befragung hat gezeigt, dass viele Lehramtsstudenten nicht unter Corona-Bedingungen ins Referendariat gehen wollten.“

Stephan Rademacher,
Chef des Landesinstituts für Schule

nung rechnen können.“

Immer mehr Referendare bleiben nach der Ausbildung in Bremerhaven. „Mittlerweile sind das 50 bis 60 Prozent“, sagt Rademacher. Er führt den „Klebeffekt“ vor allem darauf zurück, dass das Team des LIS in Bremerhaven die angehenden Lehrer eng betreut und sie verschiedene Schulen kennenlernen. Zudem erhalten die Referendare frühzeitig Jobangebote. Ein großer Vorteil der Lehrerausbildung im Land Bremen seien auch die kurzen Wege.

LIS hat eine doppelte Funktion

Rademacher übernahm die Leitung des LIS am 1. April. Er trat damit die Nachfolge von Petra Perplies-Voet an, die in den Ruhestand gewechselt ist. „Das LIS hat es in den vergangenen Jahren nicht nur geschafft, viele neue Lehrkräfte durch eine gute Ausbildung für unser

Bundesland zu gewinnen, sondern es leistet auch einen ganz wichtigen Beitrag im Bereich der Lehrkräftefortbildung“, sagt der 47-Jährige, der nach seiner Tätigkeit als Schulleiter zunächst zur Bremerhavener Schulaufsicht wechselte. Das LIS hat eine

doppelte Funktion: Es bildet einerseits angehende Lehrkräfte für beide Stadtgemeinden aus, andererseits ist es die kommunale Fortbildungseinrichtung für die Stadt Bremen. Auch für das Quereinsteiger-Programm „Back to School“ ist das LIS zuständig.

Bislang wurde das Programm, über das Quereinsteiger nach 18 Monaten eine Lehrbefähigung in einem Unterrichtsfach erhalten und dann regulär als Lehrkraft tätig sind, für Bremen aufgelegt. Rademacher kündigt an, dass Bremerhaven im Frühjahr 2025 einsteigen soll.



Stephan Rademacher, Leiter des Landesinstituts für Schule, steht vor einer Herausforderung. FOTOS: BRIETZKE/LIS

Notizen

Psychologische Beratung

GEESTEMÜNDE. Das Evangelische Beratungszentrum (EBZ) Bremerhaven bietet in Zusammenarbeit mit der Diakonie Cuxland psychologische Lebens- und Paarberatung auch in Bad Bederkesa und Dorum an. Infos und Terminvereinbarungen: Tel. 0471/32021. www.ebz-bremerhaven.de

Smartphone-Workshop

GEESTEMÜNDE. Das Standortmanagement Geestemünde lädt zum iPhone-Workshop für Senioren am Donnerstag, 2. Mai, von 15 bis 17 Uhr, in der Schillerstraße 64 ein. Anmeldungen: Tel. 471/93144525; E-Mail: info@geestemuende.de.

Frühstück in Grünhöfe

GRÜNHÖFE. Das Stadtteilfrühstück im Familienzentrum Grünhöfe startet am Sonntag, 27. April, um 11 Uhr. Teilnehmende werden gebeten, eine Kleinigkeit mitzubringen. Anmeldung ist erforderlich.

Innehalten

David gegen Goliath - ein biblischer Kampf

Von Stephan Büttner, Pastor der Ev.-luth. Kirchengemeinde „Zum Guten Hirten“, Nordholz



Jetzt wird Eishockey biblisch: David gegen Goliath. So kann man die finalen Spiele der Fischtown Pinguins durchaus sehen und vergleichen. Was für eine Chance! Als Fan und Mensch in dieser Fischtown-Region ahnt man plötzlich das Potenzial von göttlichen Kräften. In Psalm 118 heißt es: „Man singt mit Freuden vom Sieg.“ Das möchte ich gerne mit ganz vielen. In der Weltpolitik droht leider real dieselbe Konstellation wie zu biblischen Zeiten. Das kleine Israel ist durch scheinbar riesige Feinde bedroht. Wie schön wäre es, wenn es wie damals wieder eine Zeit des Friedens geben könnte. Der kleine Hirtenjunge David mit seiner Steinschleuder leitet als späterer König von Israel eine Ära des Friedens ein. Statt eines Krieges mit zahllosen Opfern auf einen Schlag Ruhe, weil er mit List den Riesen Goliath besiegt. Danach sehe ich mich. Sollen doch die Herrscher spielerisch gegeneinander antreten und um den Sieg kämpfen. Im Spiel ist alles geregelt. Am Ende eines vielleicht harten, aber fairen Kampfes steht immer ein Sieger - oder eine siegreiche Mannschaft. Und das wird auch von der unterlegenen Mannschaft sportlich fair anerkannt. So steht es in der Bibel: „Wie ich euch geliebt habe, sollt auch ihr einander lieben!“ Also, liebe Fans und Menschen dieser Region: Vertrauen wir der Weisheit der Fair-Pray-Play-Bibel. Dort steht für Fans jeglicher Herkunft auch dies: „Freut euch mit denen, die sich freuen. Traut mit am Leid derer, die betrübt sind.“ Einfach biblisch. FOTO: PR

Ab sofort finden Sie unsere Angebote auch unter: www.eiskoenig.eu

EISKÖNIG
TIEFKÜHLDISCOUNT

Angebote gültig vom 22.04. - 04.05.24

Deichstr. 91A/Uferstr. · 27568 Brhv. · Schiffdorfer Chaussee 138 · 27574 Brhv. · Mo. - Fr. 9 - 19 Uhr · Sa. 9 - 18 Uhr

<p>Highlight der Woche</p> <p>Wiesenhof Fleischhähnchen 1.300 g (kg = 3,07 €) Wiesenhof</p> <p style="text-align: center; font-size: large;">Stück 3.99</p>	<p>Pizza-AKTION</p> <p>Stück = 1,49 € 10 Stück = 10,00 €</p> <p>Original Markenpizza Normal oder Extra Luftig versch. Sorten z. B. Salami, Margherita, Speciale, Quattro Formaggi 310 g - 460 g (kg = 2,17 €) Markenware</p> <p style="text-align: center; font-size: large;">10.00</p>
<p>Lachsforellenfilets 500 g (kg = 7,98 €) Iska</p> <p style="text-align: center; font-size: large;">3.99</p>	<p>Himbeeren 500 g (kg = 4,98 €) Markenware</p> <p style="text-align: center; font-size: large;">2.99</p>
<p>Tintenfischringe in Backteig 500 g (kg = 4,98 €) Bonesca</p> <p style="text-align: center; font-size: large;">2.49</p>	<p>Chupa Chups Cones 4x 130 ml (l = 3,83 €)</p> <p>Chupa Chups am Stiel 4x 90 ml (l = 5,53 €)</p> <p style="text-align: center; font-size: large;">1.99</p>
<p>White Tiger Garnelen 16/20 mit Kopf 1.000 g 800 g netto Markenware</p> <p style="text-align: center; font-size: large;">7.99</p>	<p>Wildlachs in Kräuterrahm 450 g (kg = 4,42 €) Markenware</p> <p style="text-align: center; font-size: large;">1.99</p>
<p>Lane Snapper ca. 5 Stück 1.000 g Markenware</p> <p style="text-align: center; font-size: large;">7.99</p>	<p>Minions Ice Lollies 6x 60 ml (l = 5,53 €)</p> <p>Sponge Bob Ice Lollies 4x 60 ml (l = 8,29 €) jeweils Markenware</p> <p style="text-align: center; font-size: large;">2.49</p>
<p>Hühnerklein 500 g (kg = 1,98 €)</p> <p>Hähnchenbrust 500 g (kg = 5,98 €) jeweils Stolle</p> <p style="text-align: center; font-size: large;">0.99</p>	<p>Trio Mini Donuts 9er 276 g (kg = 10,83 €) Poppies</p> <p style="text-align: center; font-size: large;">2.49</p>
<p>Microwellen Pommes Kringle 140 g (kg = 7,07 €) Schneefrost</p> <p style="text-align: center; font-size: large;">0.99</p>	<p>Mandel Bienenstichtorte 585 g (kg = 3,40 €) Markenware</p> <p style="text-align: center; font-size: large;">1.99</p>

Aus der Seestadt

Oberst diskutiert über Ukrainekrieg

MITTE. Was bedeuten die Zeitenwende und der Ukrainekrieg für uns hier im Land Bremen und in Bremerhaven? Über diese und andere Fragen informiert und diskutiert Oberst Andreas Timm, Kommandeur des Landeskommandos Bremen, mit dem CDU-Kreisverband Bremerhaven am Montag, 29. April, um 18 Uhr im Hotel Haverkamp. Anmeldung: Tel. 0471/27031 oder per E-Mail an info@cdu-bremerhaven.de.

Nächster Termin der Geschichtswerkstatt

GEESTEMÜNDE. Das Standortmanagement Geestemünde lädt zur nächsten Geschichtswerkstatt ein, die am Mittwoch, 24. April, von 15 bis 17 Uhr in der Guten Stube, Schillerstraße 64, stattfindet. Rosmarie Blum führt durch das Thema „Historische Gebäude in Geestemünde“. Die Teilnahme ist kostenlos und offen für alle.

Seit über 10 Jahren in Bremerhaven

Goldpreis explodiert auf über 70.000 Euro

WIR KAUFEN:

 <p>GOLD (Schmuck/Barren/Münzen)</p>	 <p>SILBER-BESTECK (Schmuck/Münzen/Bestecke)</p>	 <p>ZAHNGOLD (auch mit Zahnresten)</p>
 <p>MARKENUHREN (Rolex/Omega usw.)</p>	 <p>BRILLANTEN (lose oder eingefasst)</p>	 <p>ZINN (in jeder Form)</p>

der **GOLDMANN**®

ist da!

Bürgermeister-Smidt-Straße 13

27568 Bremerhaven
Telefon 0471 / 48 36 36 71

Gegenüber Hanse Carré,
zwischen Deutsche Bank und Mc Donalds

Geschäftszeiten:
Mo. bis Fr. 10 - 16 Uhr,
Sa. GESCHLOSSEN

Hochwasserschutz Bremerports stellt Pläne an Geeste vor

MITTE. Um Bremerhaven auch zukünftig vor Hochwasser zu schützen, ist im Rahmen des Generalplans Küstenschutz unter anderem ein Neubau des Geestesperrwerks vorgesehen. Aber auch umzuwerden ergänzende Hochwasserschutzmaßnahmen nötig. Zu der Gesamtmaßnahme gehören neben dem Bau des Sperrwerks auch neue Deichanlagen sowie Hochwasserschutzwände und -tore. Zudem werden ein neuer Fähranleger und neue Schiffs Liegeplätze eingerichtet und um die gesamten Baumaßnahmen zu kompensieren soll ein Landschaftspark im Projektgebiet entstehen. Wie die aktuellen Pläne für das Gesamtprojekt konkret aussehen, wird Bremerports der Öffentlichkeit am Donnerstag, 25. April, von 16.30 bis 19 Uhr im Timeport 2, Barkhausenstraße 2, vorstellen.

Die Freiluftsaison ist jetzt eröffnet

Im Schaufenster Fischereihafen ist bis November an beinahe jedem zweiten Wochenende etwas los

VON THORSTEN BROCKMANN

FISCHEREIHAFEN. Auftakt in die Freiluftsaison im Schaufenster Fischereihafen in Bremerhaven: Bis zum Ende des Sommers ist beinahe an jedem zweiten Wochenende etwas los am Hafendeck und der alten Packhalle IV. Beim Musiksommer gibt es sogar etwas zu feiern.

Das Schaufenster Fischereihafen wurde vor mehr als 30 Jahren entwickelt, um die Bedeutung der Fischwirtschaft in Bremerhaven zu betonen und das Image des Lebensmittels Fisch zu verbessern. Aber heute geht es schon längst um viel mehr: „Wir planen fürs Jahr wieder mehr als 40 Veranstaltungstage“, sagt Henning Dörr von der Werbe- und Ver-



Die Freiluftsaison ist eröffnet: Chiara Rogge und Henning Dörr vom Schaufenster Fischereihafen. FOTO: MASORAT

staltungsgesellschaft der maritimen Meile. Aber los geht es traditionell mit der Zweirad- und Freizeitmesse Mitte April. Dann startet auch die beliebte Reihe der Bauernmärkte am Hafen. Thema

zum Auftakt: Kräuter. Die Bauernmärkte bis zur Grünholzzeit mit bis zu 60 Händlern seien für das Schaufenster April. Dann startet auch die beliebte Reihe der Bauernmärkte am Hafen. Thema

Großveranstaltungen wie die Fischparty Ende April oder die Matjestage im Juli sorgten zwar für bis zu 100.000 Besucher, aber die beinahe alle zwei Wochen stattfindenden kleineren Veranstaltungen kämen mindestens auf die gleiche Besucherzahl. „Unser Veranstaltungskalender hat sich bewährt“, sagt sie.

In diesem Jahr präsentieren sich aber zusätzlich wieder Bremerhavener Sportvereine zur Sportmeile (2. Juni), die Marine vereidigt gleich zweimal ihre Rekruten im Fischereihafen und zur Fischparty am 27. und 28. April wird nach einigen Jahren Pause wieder die Deutsche Fisch-Grillmeisterschaft ausgerichtet. Abends soll die Partyband Watch

„Unser Veranstaltungskalender hat sich bewährt.“

Chiara Rogge, Veranstaltungsmanagerin

your Steps mit zwölf Musikern für Stimmung sorgen, und weil sich auch Initiativen für nachhaltige Fischerei und Aquakultur an der Fischparty beteiligen, fördere sogar die Europäische Union die Veranstaltung. „Fischparty und Matjestage“, sagt Dörr, „haben durchaus touristische Bedeutung“. Die Hotels seien gut gebucht.

Die kleineren Events fanden ihr Publikum in Bremerhaven und einem Umkreis von 50 bis 60 Kilometern. Längst unverzichtbar: Der

Musiksommer, der in diesem Jahr zum 15. Mal stattfindet und zu besten Zeiten donnerstags 3000 Besucher anzieht. „Wir werden in diesem Jahr auch ganz neue Tribute-Bands präsentieren“, verspricht Dörr. Aber welche, das will er erst in einer Woche verraten. Zwischen Juni und September kommt allein der musikalische Donnerstagabend auf mehr als 30.000 Besucher für das Schaufenster. „Der Eintritt bleibt frei“, sagt Dörr, aber er hofft wieder auf Spenden.



ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG

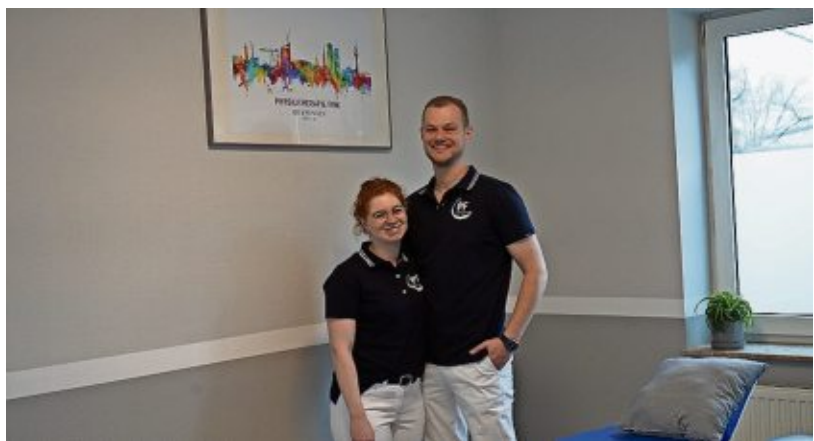
Neue Physiotherapie-Praxis in Bremerhaven eröffnet

Ein neues Kapitel in der Gesundheitsversorgung der Stadt wird aufgeschlagen: Malte Fink, ein erfahrener Physiotherapeut aus Bremen, eröffnet gemeinsam mit seiner Frau Chantal eine neue Physiotherapie-Praxis.

Mit ihrem reichen Erfahrungsschatz und dem Fokus auf die Gesundheit ihrer Patienten bringen Malte und Chantal Fink ihre Fachkenntnisse und Leidenschaft für Physiotherapie in ihre neue Praxis ein. Malte Fink, der bereits in verschiedenen Praxen tätig war und sich insbesondere auf die Betreuung von Sportmannschaften konzentrierte, sieht die Eröffnung der Praxis als eine aufregende Möglichkeit, hochwertige medizinische Dienstleistungen in Bremerhaven anzubieten.

Die Praxis akzeptiert alle Krankenkassen sowie Privatversicherungen und bietet unter anderem Faszientherapie, Krankengymnastik, Manuelle Lymphdrainage, Manuelle Therapie sowie Massage/Wärmetherapie. Patienten sind herzlich eingeladen, während der Öffnungszeiten vorbeizukommen: Montag und Mittwoch von 8.30 bis 19 Uhr; Dienstag und Donnerstag von 8 bis 17 Uhr sowie Freitag von 8.30 bis 17 Uhr. Terminvereinbarungen und Anfragen sind auch per Telefon und Mail möglich. (ABR)

PhysioFink
Lindenallee 2, 27572 Bremerhaven
Telefon 0471 29007971
Mail info@physiofink.de
www.physiofink.de



Malte und Chantal Fink bieten vielfältige Leistungen. FOTO: BRÜSSEL

Neuer ambulanter Pflegedienst in Bremerhaven

Nach 20 Jahren freiberuflicher Tätigkeit in der Pflege hat Carola Buschmann den ambulanten Pflegedienst „Buschmanns Pflege & Wohnen“ gegründet.

Zusammen mit einem qualifizierten und motivierten Team ist die Unterstützung und Pflege von „Senioren“ in ihrer gewohnten Umgebung eine Herzensangelegenheit. Wer allerdings nicht mehr alleine zu Hause sein möchte und eine Alternative zu einer Pflegeeinrichtung sucht, ist hier genau richtig: In der Senioren-WG „Am Klint 20“. Diese Wohngemeinschaft bietet betagten Menschen ein schönes Zuhause.

Der familiäre Umgang sowie persönlicher Kontakt zu den Bewohnern und Angehörigen vermittelt ein „Zuhause-Gefühl“. Eine

24-Stunden-Betreuung ist gewährleistet. Die Pflege der Bewohner wird vom Pflegedienst nach Bedarf durchgeführt. Heute, am 21. April, ab 14 Uhr, lädt der Pflegedienst zum Tag der offenen Tür in die Senioren-WG Am Klint 20 ein.

An diesem Tag haben Interessierte die Möglichkeit, sich über die Leistungen und Angebote des ambulanten Pflegedienstes zu informieren und gleichzeitig die Wohngemeinschaft kennenzulernen.

Das Team von Buschmanns Pflege & Wohnen freut sich auf die Besucher. (VK)

Buschmanns Pflege & Wohnen
Am Klint 20, Brhv.-Geestemünde
Telefon 0471 97249977
Mail info@buschmanns-bremerhaven.de



Carola Buschmann hat „Buschmanns Pflege & Wohnen“ gegründet. FOTO: VK

Strasser Energieberatung: Energielösungen & Optimierungen für eine nachhaltige Zukunft

Die STRASSER ENERGIEBERATUNG hat sich auf objektive, kundenorientierte und maßgeschneiderte Lösungen im Energiebereich spezialisiert. Inhaber Nico Strasser hat mit seinem Team bereits mehr als 30.000 Projekte realisiert.

Der Dreh- und Angelpunkt für Kunden: Die STRASSER ENERGIEBERATUNG bietet für Privatkunden die Optimierung von Strom- & Gasverträgen sowie Photovoltaik „All Inclusive“ an, das bedeutet zum Festpreis.

Von der Planung bis zur Fertigstellung haben Kunden mit der STRASSER ENERGIEBERATUNG einen versierten Begleiter, der alle Schritte mit hoher Kompetenz auf den Weg bringt: So entstehen objektive, kundenorientierte und wirtschaftliche Lösungen im Energiebereich.

Das Team der STRASSER ENERGIEBERATUNG setzt zudem auf Pachtmodelle für Gewerbeflächen, Freiflächen und Solarcarports, die den Kunden einen Zugang zu den erneuerbaren Energien öffnen - ohne dabei mit hohen Investitionskosten an den Start gehen zu müssen und entsprechend einer Stromersparnis bis zu 30 Prozent für 0,- Euro.

Das Motto: „Energielösungen haben einen Namen: STRASSER ENERGIEBERATUNG - Einmal entscheiden, 25 Jahre sorgenfrei.“ (VK)

STRASSER ENERGIEBERATUNG
27578 Bremerhaven
Telefon 0172 836 7737
Mail: Nico-strasser@strasserenergieberatung.de
Termine nur nach Vereinbarung



Energielösungen aus einer Hand: Nico Strasser und sein Team. FOTO: BUCHHOLZ/STRASSER

PHYSIOholic und Nijssen & Carstens: Vortrag: „Arthrose verstehen und verhindern“

Gehen Sie auf Entdeckungsreise zum Thema gesunde Gelenke - auch im Alter! Wir laden Sie herzlich zu einem kostenlosen Vortrag am 25. April um 19:15 Uhr ein, der Ihnen Einblicke in die Anatomie, Vorbeugung und Behandlung von Arthrose bietet.

egal, ob Sie bereits betroffen sind oder präventiv handeln möchten - dieser Vortrag ist für jeden interessant, der die Funktionsweise der Gelenke besser verstehen möchte.

Praxisinhaber Kai Carstens sowie die Experten Max Groeneveld und Sina Schneider erläutern Ihnen auf verständliche Weise die Anatomie, zeigen Ihnen Übungen zur Vorbeugung von Arthrose und geben Ihnen hilfreiche Tipps für die Behandlung von Gelenk-

verschleiß sowie den möglichst schmerzfreien Umgang im Alltag damit.

Seien Sie dabei und profitieren Sie von wertvollem Fachwissen - wir freuen uns auf Ihren Besuch! Der Vortrag wird in einer gemütlichen und humorvollen Atmosphäre in den Räumlichkeiten der Physioholic und der Praxis am Bürgermeister-Martin-Donandt-Platz 22 stattfinden. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Am Ende der etwa eineinhalbstündigen Veranstaltung gibt es eine besondere Überraschung für die Teilnehmer/innen.“ (VK)

PHYSIOholic
Praxisgem. Nijssen & Carstens
Bgm.-Martin-Donandt-Platz 22, Brhv.
Telefon 0471 413444
www.physioholic.net
www.praxis-nijssen.de



Laden zum Vortrag über Arthrose ein: Max, Sina und Kai. FOTO: VK

Willkommen im Team
NEUERÖFFNUNG
Wir sind umgezogen
Neue Technik
Willkommen im Team
Neue Geräte
Wir sind umgezogen
Zweiter Standort
Neueröffnung
TOLLE ANGEBOTE
Neue Technik

An jedem dritten Sonntag die Neuigkeiten aus Handel, Handwerk, Gastronomie und Dienstleistung

Kaum etwas ist so interessant wie unsere regionale Wirtschaft in all ihren Facetten. Einmal im Monat richten wir in unserem Sonderthema den Fokus auf Neueröffnungen, Jubiläen, neue Geschäftsfelder, personelle Neuigkeiten und interessante Produktideen - kurzum: Was Sie Ihren Kunden und Geschäftspartnern mitteilen wollen, erreicht auf dieser Seite viele Leserinnen und Leser in Stadt und Land. Redaktionell auf den Punkt formuliert und als attraktiver Beitrag mit idealem Werbeeffect.

Wir beraten Sie gern!
Die Mediaberatung der NORDSEE-ZEITUNG
Telefon 0471 597-430
anzeigenverkauf@nordsee-zeitung.de

Bulgarisches Restaurant Rodina: Neu in Bremerhaven

Das Restaurant Rodina am Leher Bahnhof hat neu eröffnet und bietet ein gemütliches und landestypisches Ambiente. Das familiäre Team ist freundlich und aufmerksam und sorgt dafür, dass man sich hier rundherum wohlfühlt. Das Rodina ist in rund 200 Kilometern Umkreis das einzige bulgarische Restaurant.

Das Rodina ist ein neues, bulgarisches Restaurant in Bremerhaven, das im März eröffnet hat und seinen Gästen ein unvergessliches kulinarisches Erlebnis bietet.

Die vielfältige Auswahl an original bulgarischen Gerichten wird mit frischen und saisonalen Zutaten zubereitet. „Spezialitäten sind unsere Fleischgerichte, wie Kebab und die

Rodina-Platte mit verschiedenen gegrillten Fleischsorten aber auch Vorspeisen wie der panierte Weißkäse“, betont Inhaber Dimcho Hristov.

Rund 20 Prozent auf der Speisekarte sind aber auch deutsche Gerichte, darunter Schweinemedallions und Wiener Schnitzel. Angeboten werden im Rodina auch original bulgarische Schnäpse und Weine.

Geöffnet ist das Rodina täglich von 17 bis 22.30 Uhr. Dienstags ist Ruhetag. (UL)

Restaurant Rodina
Bürgermeister-Kirschbaum-Platz 7-10
27580 Bremerhaven Lehe
Telefon: 0471 41891158



Die gemütliche Gaststube des Rodina lädt zum Verweilen ein. FOTO: ULICH

Leute von hier

Ikea spendet für Kinderprojekt



Die Ikea-Einrichtungshäuser Brinkum und Bremerhaven unterstützen das Kinderprojekt Sonnenblume in Leherheide mit 4000 Euro. „Wir freuen uns so sehr über diese große Spende“, so Vereinsvorsitzende Cornelia Rönnefahrt (Mitte). „Damit können wir nicht nur die Hausaufgabenbetreuung sicherstellen, sondern sogar einen Urlaub mit unseren Kindern machen.“ Ikea - vertreten durch Tabea Marx (links) und Alexander Seidlich - spendete außerdem 4000 Euro ans Kinderhilfsprojekt Bremer Engel. FOTO: SONNENBLUME

Feierstunde zum Abschluss



An der Pflegeschule APM in Bremerhaven wurde mit einer Feierstunde der zweite generalistische Kursus zur Pflegefachfrau beziehungsweise Pflegefachmann verabschiedet. Aleksandra Blagojevic, Aziz Bouksara, Alina Elenberger, Chantale Elsner, Monja Freudenberg, Viktorija Geier, Ezgi Inal, Celina Kück, Thai Binh Nguyen, Kelly Rathjen, Giovanna Maria Senczkowska haben diese dreijährige Ausbildung erfolgreich bestanden. Monja Freudenberg hat als Jahrgangsbeste abgeschlossen. FOTO: PR

Aus der Seestadt

Malteser suchen weitere Einkaufshelfer

BREMERHAVEN. Der Hilfsdienst in Bremerhaven sucht ehrenamtliche Fahrer für das Angebot „Mobiler Einkaufswagen“. Dabei holen Freiwillige mit einem Wagen der Malteser Senioren in Bremerhaven zu Hause ab, fahren mit ihnen zum Supermarkt, trinken mit ihnen Kaffee und bringen sie mit ihren Einkäufen anschließend wieder nach Hause. Einzuplanen sind für den ehrenamtlichen Dienst pro Woche etwa drei Stunden. Die Malteser informieren unter Tel. 0471/4836957 über eine mögliche Mitarbeit. Weitere Infos gibt es im Internet. www.malteser-bremerhaven.de.

Ärztlicher Notdienst

Kliniken

Aufnahmebereitschaft der chirurgischen Kliniken:

Unfallchirurgische Aufnahmebereitschaft:
 > Klinikum Bremerhaven Reinkenheide, ☎ 04 71/2 99-0
 > Aneos-Klinikum Mitte Bremerhaven, ☎ 04 71/48 05-0

Allgemein- und bauchchirurgische Bereitschaft:
 > Klinikum Bremerhaven Reinkenheide, ☎ 04 71/2 99-0
 > Aneos-Klinikum Mitte Bremerhaven, ☎ 04 71/48 05-0

Bremerhaven

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

im Aneos-Klinikum Mitte Bremerhaven, Wiener Straße 1, ☎ 116 117. Sonntag von 8 bis 23 Uhr (falls Hausarzt oder behandelnder Arzt nicht erreichbar). Nach 23 Uhr erfolgt die Versorgung durch das Aneos-Klinikum Mitte, Wiener Str. 1, ☎ 04 71/4 80 50. Bei anhaltenden Brustschmerzen über 5 bis 10 Minuten: **Rettenungsdienst 112**

Augenärztlicher Notfalldienst

Wenn zu den üblichen Praxisöffnungszeiten der behandelnde Augenarzt nicht erreichbar ist, erfolgt die Versorgung durch den ärztlichen



Die Nummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes: 116 117

FOTO: PLEUL/DPA

Bereitschaftsdienst im Aneos-Klinikum Mitte Bremerhaven, ☎ 116 117.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst im Aneos-Klinikum Mitte Bremerhaven, Wiener Str. 1, ☎ 116 117. Sonntag von 10 bis 12 und 16 bis 18 Uhr (falls behandelnder Kinderarzt nicht erreichbar).

Zahnärztlicher Notfalldienst

Sonntag, 10 bis 12 und von 17 bis 19 Uhr (falls behandelnder Arzt nicht erreichbar): ZA Peter Fleßner, Dr.-Franz-Mertens-Str. 2a, Tel. 0471/25037

Tierärztliche Notfallbereitschaft

Bitte an den Tierarzt wenden, dort wird telefonisch mitgeteilt, wer Notdienst hat. Weitere Info unter: www.tierarzt-notdienst-bhv.de



Im geschlossenen Fisch-Bistro von Abelmann in der Fußgängerzone entsteht bald ein zweites Burgermeister Schmitz. Aber noch ist ein wenig Geduld gefragt. FOTO: SCHESCHONKA

Bald gibt es hier Burger

Die Bauarbeiten im alten Abelmann-Pavillon gehen voran

VON FEENKE HORNBOSTEL

MITTE. Der gläserne Pavillon in der Bremerhavener Innenstadt steht bereits seit über einem Jahr leer. Eine zweite Filiale der „Burgermeister Schmitz Bar“ soll hier entstehen. Das war schon im vergangenen Oktober bekannt. Aber warum dauert das so lange?

Das Geheimnis, wer in den Glaskasten in der Bremerhavener Innenstadt zieht, wurde schon im vergangenen Jahr gelüftet - eine zweite Filiale des Burgermeister Schmitz. Noch bekommt man hier aber weder Burger noch Cocktails. Eine große, LED-beleuchtete Werberblendung sei der Grund. Michael Pajarillo hofft aber auf eine baldige Eröffnung. „Es gibt Lieferengpässe“, sagt Michael Pajarillo, Inhaber des Burgermeister Schmitz. Für den gläsernen Pavillon habe er eine Außenverblendung mit LED-

„Es gibt Lieferengpässe.“

Michael Pajarillo, Inhaber des Burgermeister Schmitz

Beleuchtung als Werbung beantragt, diese lasse jedoch auf sich warten.

„Die Verblendung ist ungefähr 40 Meter lang“, erklärt Pajarillo. „Die musste ich beim Bauordnungsamt

beantragen.“ Er schätzt aber, dass die Verblendung „in vier bis sechs Wochen angebracht werden müsste“. Beauftragt hatte er diese bereits im November 2023. Trotz der fehlenden Ver-

blendung laufen die Vorbereitungen auf die Eröffnung auf Hochtour. „Wir arbeiten Personal ein, die Speisekarte wird erstellt, und das Kassensystem wird eingestellt“, sagt Pajarillo.

Konkreter Liefertermin

Er hoffe, in der kommenden Woche einen Anruf der Firma und somit einen konkreten Liefertermin für die Verblendung zu bekommen. Aber: „Zurzeit ist Funkstille“.



NACHHALTIG STREAMEN

Mit swb Strom proklima auf 100 % Ökostrom umsteigen



FÜR HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR MICH.

swb.de/proklima

swb Strom proklima und swb Erdgas proklima sind ein Angebot der swb Vertrieb Bremen GmbH, Theodor-Heuss-Allee 20, 28215 Bremen und der swb Vertrieb Bremerhaven GmbH & Co. KG, Hansastraße 17/19, 27568 Bremerhaven. | Vertragsbeginn ist i. d. R. jederzeit möglich. | Der Vertrag läuft zunächst bis zum auf den jeweiligen Vertragsabschluss folgenden 31. Januar und verlängert sich danach auf unbestimmte Zeit und kann jederzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Daneben haben Sie die gesetzlichen Rücktritts- bzw. Widerrufsrechte. | Die Preise finden Sie auf unserer Internetseite und in den Vertragsformularen. Über Preisänderungen während der Vertragslaufzeit hat swb Sie rechtzeitig und in übersichtlicher Form zu informieren. Sie können den Vertrag zum Zeitpunkt einer etwaigen Preisänderung ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist beenden. | Die Abrechnung erfolgt je nach Vereinbarung, mindestens jedoch einmal jährlich, und ist unentgeltlich. | Ihre Zahlungen erfolgen auf dem Wege des SEPA-Lastschritverfahrens oder sind auf eines der auf den Rechnungen von swb ausgewiesenen Bankkonten zu überweisen. | Der Messstellenbetrieb und die hierfür anfallenden Entgelte sind in den vertraglichen Leistungen enthalten. Sie können jedoch auch einen anderen Messstellenbetreiber wählen. | Die Haftungs- und Entschädigungsregelungen bei Nichteinhaltung vertraglich vereinbarter Leistungen, z. B. ungenauer oder verspäteter Abrechnungen, richten sich nach unseren vertraglichen Vereinbarungen und im Übrigen nach den gesetzlichen Vorschriften. | swb gewährleistet einen zügigen und unentgeltlichen Lieferantewechsel. | Aktuelle Informationen über unsere Produkte, Preise und zusätzlichen Serviceleistungen, z. B. Wartungsdienste und -entgelte, Ansprechpartner für die Ausübung Ihrer Verbraucherrechte etc., finden Sie in unseren Vertragsformularen, im Internet unter www.swb.de oder Sie besuchen uns in den swb-Kundencentern.

Bremerhavener Triolog Infos zu seelischer Gesundheit

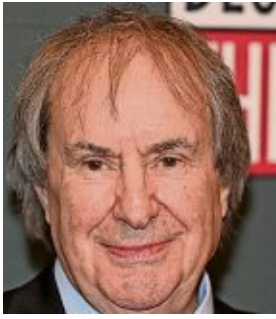
BREMERHAVEN. Der Bremerhavener Triolog trifft sich am Mittwoch, 24. April um 17.30 Uhr im Zentrum seelische Gesundheit (ZsG) in der Hafenstraße 126. Das Treffen steht dieses Mal unter dem Thema „Psychisch erkrankt und arbeitslos“. Welche Bedeutung haben Arbeit und Beschäftigung für eine psychische Stabilität? Wie kann man mit dem Verlust eines Arbeitsplatzes umgehen? Welche Strategien für die seelische Gesundheit gibt es bei längerer Arbeitslosigkeit? Welche Alternativen zu „regulärer Arbeit“ gibt es für den eigenen Genesungsprozess? Zu diesen und weiteren Fragen wollen die Beteiligten miteinander ins Gespräch kommen.

Impressum SONNTAGSJOURNAL

Verlag: Nordwestdeutsche Verlags-GmbH, Hafensstraße 142, 27576 Bremerhaven, Amtsgericht Bremen: HRB 1921 BHV
 Chefredakteur: Christoph Linne
 Redaktionsleitung: Christian Heske
 Geschäftsführer: Matthias Ditzzen-Blanke
 Anzeigenverkaufsleitung (v.i.S.d.P.): Jan Rathjen
 Trägere Auflage: 106.388 Exemplare
 Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2024 inkl. allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
 Druck: Druckzentrum Nordsee der Nordsee-Zeitung GmbH, Am Grollhamm 4, 27574 Bremerhaven.
 Redaktion: (04 71) 59 18-156
 E-Mail: Redaktion@sonntagsjournal.de
 Anzeigen: (04 71) 59 18-430
 E-Mail: Anzeigen@sonntagsjournal.de
 Vertrieb: Ehnis Presse- und Werbemittellogistik GmbH, Am Grollhamm 4, 27574 Bremerhaven
 Zentrale: (04 71) 90 26 66 00
kundenservice@ehnis-pressevertrieb.de
 Kostenlose Verteilung jeden Sonntag an alle erreichbaren Haushalte im Verbreitungsgebiet. Ein Anspruch auf Belieferung besteht nicht. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.
 © 2000 für Texte und von uns gestaltete Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.
 Das gesamte Verlagsobjekt ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften keine andere Regelung ergibt. Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

ANZEIGE

Chris de Burgh
Sänger macht gern Urlaub in Deutschland



Der irische Weltstar Chris de Burgh macht gerne Urlaub in Deutschland. „Ich war sehr oft mit meiner Familie in Baden-Baden, um Urlaub zu machen“, sagte der 75-Jährige bei der Berliner Premiere von „Robin Hood - Das Musical“.

Sasha
Sänger hätte gern eigene Fernsehshow



Mit musikalischer Unterhaltung kennt sich der Hamburger Sänger Sasha (52) gut aus - doch er kann sich auch einen Ausflug ins Fernsehen vorstellen. „Eine eigene Fernsehshow fänd' ich toll, das würde ich gerne noch verwirklichen“, sagte Sasha.

Emilio Sakraya
Zu Karrierebeginn tief ins Glas geschaut



Schauspieler und Sänger Emilio Sakraya (27) bereut die Zeit zu Beginn seiner Karriere, als er zu viel Alkohol getrunken habe. „Ich habe viele Sachen erzählt, die ich nicht hätte erzählen sollen, weil sie privat waren“, sagte Sakraya.

Mickie Krause
Partysänger beklagt anderes Feierverhalten



In Zeiten von TikTok und Spotify bemerkt Partysänger Mickie Krause (53) ein verändertes Feierverhalten am Ballermann. „Das junge Publikum ist ungeduldiger und spürt nicht mehr so diesen Star-Hype.“

Henry Cavill
Hollywoodstar freut sich auf erstes Kind



Hollywoodstar Henry Cavill (40) freut sich auf sein erstes Kind. Der Brite hatte die Beziehung mit Natalie Viscuso im Jahr 2021 öffentlich gemacht.

Abrechnung nach Attentat

Salman Rushdie schlägt nach Mordversuch mit Erzählung zurück

VON CHRISTOPH MEYER

BERLIN. 33 Jahre liegen zwischen der berüchtigten Fatwa des iranischen Revolutionsführers Ayatollah Chomeini gegen Salman Rushdie und einem Attentat auf den Schriftsteller. Die Messerattacke überlebte Rushdie nur knapp.



Der britisch-indische Autor Salman Rushdie hat sein jüngstes Buch „Knife“ veröffentlicht, in dem er ein auf ihn verübtes Attentat und dessen Folgen literarisch verarbeitet.

Er gewährt tiefe Einblicke in sein Privatleben, seine Verhältnisse, seine Familie.

radezu enttäuscht über die dürftige Begründung, die der Mann für die Tat anführte, sein Opfer sei ein „unredlicher Mensch“.

die Tat und seinen Heilungsprozess sowie die Menschen, die ihm auf diesem Weg geholfen haben.

als sicher gewährt hatte, hat ihn zutiefst erschüttert - aber nicht gebrochen.

Fiktives Gespräch mit dem Attentäter

Auch dem Attentäter widmet er ein ganzes Kapitel, allerdings nennt er ihn nicht beim Namen, sondern lässt ihn nur als A. (kurz für Arschloch) in Erscheinung treten.

Ülker spendet Knochenmark

KÖLN. Schauspieler Timur Ülker, bekannt aus der RTL-Serie „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ (GZSZ), hat für ein an Blutkrebs erkranktes Kind Knochenmark gespendet.

Vor der Kamera

Zarella steigt bei „The Voice of Germany“ aus

Sänger, Entertainer und TV-Moderator Giovanni Zarrella hat seinen Ausstieg bei der ProSieben/Sat.1-Show „The Voice of Germany“ bekannt gegeben.

zahlreiche Auftritte und ein neues Album. „Und weil das alles so jetzt ist, habe ich schweren Herzens vor einigen Tagen bei dem Team von The Voice of Germany gesagt, dass ich für dieses Jahr leider nicht zur Verfügung stehe.“



Lang Lang
Hollywood-Stern für Starpianisten



Der weltberühmte Pianist Lang Lang ist im Beisein seiner Ehefrau und Eltern in Hollywood mit einer Sternplakette geehrt worden.

Ben Becker
Er hat manchmal Angst vor dem Tod



Schauspieler Ben Becker hat „manchmal Angst vor dem Tod“, so der 59-Jährige. „Ich versuche, keine Angst zu haben, sondern den Tod in mein Leben aufzunehmen.“

Pamela Anderson
Rolle in Komödie mit Liam Neeson



Liam Neeson (71) erhält für die Neuauflage des „Nackte Kanone“-Klammauks weibliche Verstärkung. Die frühere „Baywatch“-Ikone Pamela Anderson (56) stößt zu der Besetzung der Paramount-Pictures-Produktion.

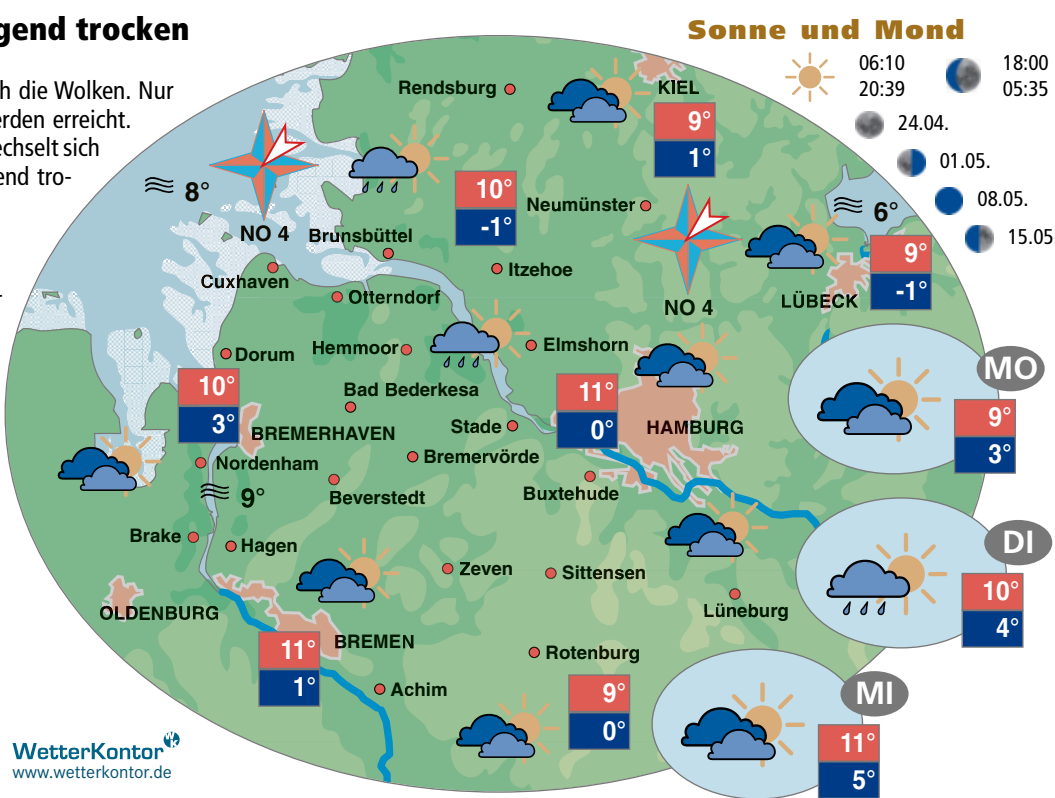
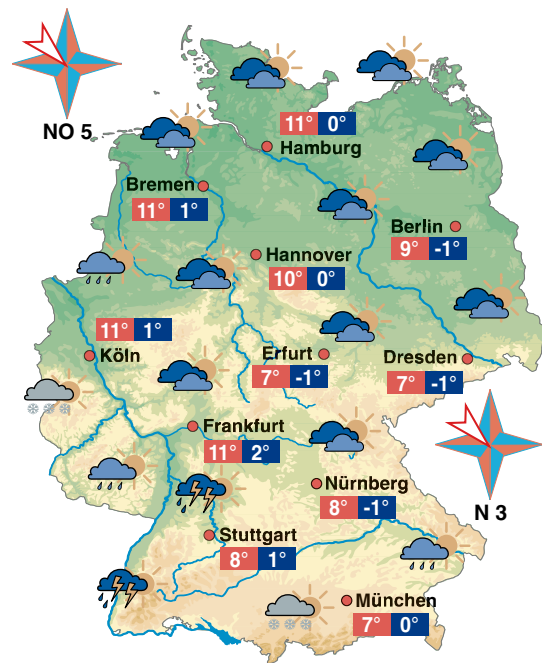
Bei wechselnder Bewölkung überwiegend trocken

Die Vorhersage für den 21. April 2024: Mal scheint bei uns die Sonne, mal überwiegen aber auch die Wolken. Nur vereinzelt fallen ein paar Regentropfen.

Biowetter

Das Wetter macht Personen mit Herzerkrankungen zu schaffen. Viele fühlen sich heute müde und antriebslos. Außerdem müssen sich Asthmatiker verstärkt auf Atembeschwerden und Rheumakranke auf eine Verschlimmerung ihrer Schmerzen einstellen.

Deutschland heute



Deutschland

Am Sonntag gehen im Westen und Süden bei zeitweise starker Bewölkung weitere Regenschauer, in den höheren Lagen auch Schneeschauer nieder.

Gezeiten

Table with 2 columns: Location and Time (High/Low water). Locations include Brake, Bremerhaven, Dorum, Cuxhaven, Otterndorf, Stade, Hechthausen, Bremen, Rotenburg, Achim, Lüneburg.

Niederschlag

40% Wahrscheinlichkeit

Gartentipp

Johannisbeere: Die Bekämpfung der Johannisbeergallmilbe bei Schwarzen Johannisbeeren muss zur Blütezeit durchgeführt werden.

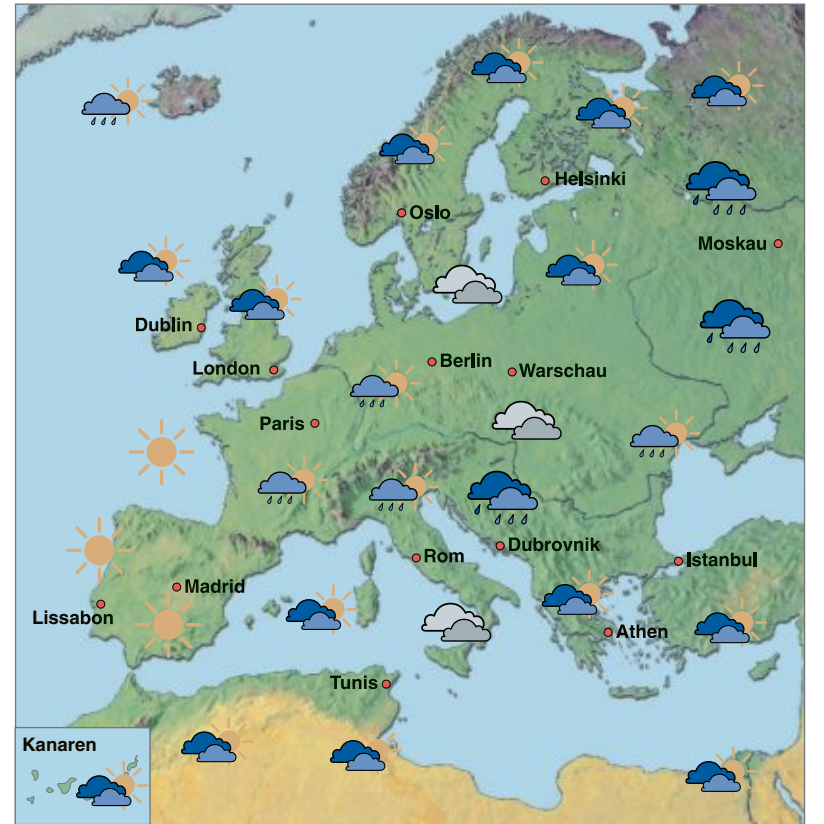
UV-Strahlung heute

UV-Index 2. Scale: 1-2 schwach, 3-5 mittel, 6-7 hoch, 8-10 sehr hoch, 11 extrem.

Städte Wetter heute

Table with 2 columns: City and Weather/Temperature. Cities include Antalya, Athen, Barcelona, Lissabon, London, Palma de Mallorca, Paris, Rom, Stockholm, Tunis, Wien.

Europa heute





Beverstedt

Spaziergang im Tierpark

Der Beverstedter Tierpark öffnet am Sonntag, 21. April, von 11 bis 17 Uhr seine Pforten und lädt zu einem Spaziergang ein.

Maifeier auf Frelsdorfer Brink

Zur Saisoneroöffnung am Montag, 1. Mai, lädt der Heimatverein Frelsdorf ab 11 Uhr zur Maifeier am Heitmathaus und auf dem Brink ein. Verschiedene Aussteller bieten Blumen, Pflanzen, Eier, Marmelade und vieles mehr an. Für den Außer-Haus-Verkauf wird Butterkuchen und Brot gebacken. Vorbestellungen: bis Sonnabend, 27. April unter Tel. 04749/10065.

Sammelsurium geöffnet

Das Sammelsurium Bokel (Auf dem Brink 7) ist am Sonntag, 21. April, von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Info: Tel. 04748/7686.

Geestland

Spargelfahrt vom Bürgerverein

Der Verein Bürger für Sievern richtet am Sonnabend, 25. Mai, eine Tagesfahrt in das Nienburger Land zum Spargelessen aus. Für die Fahrt, an der auch Nichtmitglieder teilnehmen können, sind noch Plätze frei. Der Bus fährt in Sievern, Langen und Debstedt ab. Anmeldung: Tel. 04743/957571.

Hagen

Spaziergang im Tierpark

Am Sonntag, 5. Mai, lädt der Heimatverein Bramstedt zu einer frühen „Genusswanderung“ ein. Um 6 Uhr begrüßt die Vorsitzende Gaby Hiescher die Teilnehmer am Niedersachsenhaus. Nach der Rückkehr können sich die Wanderer bei einem gemeinsamen Frühstück stärken. Anmeldung: bis zum 1. Mai bei Hans Dieter Heyer unter Tel. 04746/6442.

Loxstedt

Premierenlesung

Die Premierenlesung des gerade erschienenen Buches von Julia Dibbern „Unter Wasser ist es still“ steht am Freitag, 26. April, 19 Uhr, in Loxstedt, Rademoorweg 2, bevor Karten gibt es bei Eventim und an der Abendkasse.

Schiffdorf

Heimatverein backt Kuchen

Der Heimatverein Bramel „De Vielanders“ veranstaltet am Sonntag, 28. April, das traditionelle Frühjahrsbacken. Ab 14 Uhr bieten die Heimatvereinsmitglieder in der Remise am Dahlfordel frischen Butterkuchen und Brot aus dem Steinbackofen an.

Wurster Nordseeküste

Radtour der Sozialdemokraten

Mit dem Rad wollen die Sozialdemokraten aus Wurster Nordseeküste am Sonnabend, 27. April, die Sehenswürdigkeiten am Rande des Wattenmeeres erkunden. Auch Bürgermeisterkandidatin Patricia Gerhardt und Daniel Schneider, Mitglied des Deutschen Bundestags, sind um 9.15 Uhr beim Tourauftritt dabei, wenn der Fahrradtross nach dem Besuch des Museums für Wattenfischerei in Wremen startet.



Relana Behrens kann sich vorstellen, durch die rosafarbenen Körbe einen Partner bei Edeka kennenzulernen. Kurz vor der Aktion lernte sie allerdings jemanden kennen. FOTO: HORNPOSTEL

Mit Korb auf Partnersuche

Edeka Schomacker bietet besondere Aktion für Singles an

VON FEENKE HORNPOSTEL

HAGEN. Wer einen Partner sucht, könnte bei Edeka Schomacker fündig werden. Seit drei Wochen gibt es dort rosafarbene Einkaufskörbe. Wer so einen trägt, zeigt, dass er Interesse an netten Gesprächen hat. Oder sogar an einem Date. Funktioniert das? Ein Test.

Mit einem knalligen rosa Einkaufskorb gehe ich durch die Obstabteilung von Edeka Schomacker in Hagen. Andere Leute sehe ich an diesem Nachmittag nicht, die mit einem dieser Körbe durch die Gänge laufen. Vielleicht sind sie zu schüchtern? Oder sie möchten einfach nicht auffallen? Denn eines steht fest: Wer mit einem solchen Einkaufskorb gesehen wird, der signalisiert: Nette Gespräche erwünscht, im Idealfall wäre auch ein Partner fürs Leben nicht schlecht.

Vor dem Weinregal steht Nicole, sie studiert gerade das Etikett der Flasche, die sie in der Hand hält. Einen rosa Korb trägt sie nicht, denn sie ist bereits in festen Händen. „Wäre ich nicht vergeben, würde ich mir einen solchen Korb auch nehmen - dann kann man sich zusammen eine Flasche Wein aussuchen und einen schönen Abend miteinander verbringen“, witzelt die Hagenin. Schöne Idee. Ich gehe weiter. Auf zu den nächsten Kandidaten.

„Wäre ich nicht vergeben, würde ich mir einen solchen Korb auch nehmen - dann kann man sich zusammen eine Flasche Wein aussuchen und einen schönen Abend miteinander verbringen.“

Nicole aus Hagen

Tim und Lisa erledigen die Einkäufe zusammen. „Ich hätte das mit den rosa Körben damals sofort gemacht“, sagt Tim. Er und seine Frau haben sich bei Schomacker kennengelernt. Zwar nicht durch die neuen Einkaufskörbe, sondern durch Lisas Arbeit an der Kasse. Tim war Kunde und hat sich getraut, Lisa anzusprechen. „Jetzt sind wir schon acht Jahre verheiratet“, verrät Tim und lächelt. „Ich glaube, mit den Einkaufskörben fällt es leichter, jemanden anzusprechen.“

Pinke Körbe gibt es in allen vier Edeka-Märkten

Auch Leonie geht einkaufen. Sie hat sich ihren eigenen Korb mitgebracht. Und der ist schwarz. „Mir ist es ein bisschen peinlich, so einen Korb zu nehmen“, erzählt die 28-Jährige und lächelt verlegen. „Ich finde die Idee witzig, und es ist auch bestimmt schön, jemanden auf diese Art kennenzulernen“, findet sie. „Aber ich würde mich unwohl fühlen, so einen Korb zu tragen - und

dann gar nicht angesprochen zu werden“, erzählt Leonie. Kann ich gut verstehen.

Seit drei Wochen gibt es die pinkfarbenen Einkaufskörbe in den vier Edeka-Märkten von Schomacker. Etwa 25 Körbe findet man in jedem Geschäft. „Die Idee entstand im Austausch mit Freunden und dem Marktleiter“, sagt Geschäftsführer Marko Jungnickel. „Die Umsetzung erfolgte dann mit einer Mediaagentur“. Jungnickel will, „dass der Einkauf nicht nur zu einem Wohlfühlerlebnis, sondern zu einem Event wird“. Er möchte seinen Kunden die Chance auf eine nette Konversation, den Austausch eines Lächelns oder auf einen Flirt geben.

„Ich würde mir auf jeden Fall einen Korb nehmen“, sagt Relana Behrens. Zurzeit hat sie allerdings keinen Bedarf. „Kurz bevor die Aktion aufkam, habe ich jemanden kennengelernt“, verrät sie. Von der Idee sei sie aber begeistert. Sie selbst arbeitet bei Edeka, als Assistenz der Geschäftsleitung.

Ich habe schon die eine

Hagen wird zum Blütenmeer

Staudenmarkt und offene Geschäfte locken Besucher

HAGEN. Die Planungen für den Staudenmarkt in Hagen laufen auf Hochtouren. Am Sonntag, 21. April, steigt die 19. Auflage. In der Zeit von 11 bis 16 Uhr wird sich der Ort in ein Blütenmeer verwandeln.

Die Geschäftsleute öffnen ihre Türen und locken mit Sonderangeboten, Verlosungen und Rabatten. Ein großes Rahmenprogramm hält viele Überraschungen für Jung und Alt bereit. Im Gewerbestadtmarkt lädt ein großer Flohmarkt zum Staunen und

Stöbern ein. Neben zahlreichen Schlemmerständen bietet der Lions Club Wesermünde Bratwurst, Kuchen und Getränke für einen guten Zweck an. Die Rotarier halten Wein und Fassbier für die Besucher bereit.

Es gibt ein Kinderprogramm und eine „Faire Meile“

Zum Kinderprogramm gehören Hüpfburgen, Schminken und Karussell. Die Fairtrade-Gruppe organisiert eine „Faire Meile“ am Amtdamm. Angeboten werden

biologische und regionale Produkte. Gleichzeitig gibt es mit einem Los einen Baum, eine Staude oder Fleisch aus Biohaltung zu gewinnen. Vor dem Raiffeisenmarkt werden Rasenmäher in vielen Größen, Garten-Kombigeräte und Motorsensen präsentiert. Die Boule- und Schachgruppe lädt zum „Tag der offenen Tür“ auf dem Mehrgenerationenplatz ein. Und wer nicht gut zu Fuß ist, kann kostenfrei die Traktor-Shuttle benutzen. (SJ)

Stadt Geestland

Hommage an Kästner

Zum 125. Geburtstag und 50. Todestag von Erich Kästner, Schriftsteller, Drehbuchautor und Kabarettiker, präsentieren Isabel Zeumer und Kay Krause, beide sind Schauspieler am Stadttheater in Bremerhaven, und der Musiker Jan-Hendrik Ehlers ihre Lieblingstexte von Kästner. Die gemeinsame Veranstaltung mit der Bürgergesellschaft Bederkesa findet am Sonntag, 5. Mai, ab 17.15 Uhr im Saal der Burg in Bad Bederkesa statt. Karten: Museumskasse in der Burg, Tel. 04745/943919.

Gemeinde Loxstedt

Studie wird vorgestellt

Das Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung lädt zu einer Diskussionsveranstaltung in Loxstedt ein. Dort wird am Donnerstag, 2. Mai, um 19 Uhr in der Gaststätte Hohewurth Hersemeier (Hohewurth 37) die Studie „Die distanzierte Mitte. Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2022/23“ vorgestellt. Im Anschluss soll darüber diskutiert werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung im Internet. <https://tip.de/bvsgf>

Gemeinde Hagen

Deutsch als Fremdsprache

Den Kursus „Deutsch als Fremdsprache“ bietet der Hagener Verein Nestwerk vier Tage in der Woche an. Gebühren werden nicht erhoben. Die Kurse orientieren sich an Sprachkenntnissen der Teilnehmer. Sie werden fortlaufend durchgeführt und können mit anerkannten Prüfungen und Zertifikaten abgeschlossen werden. Alle Kurse finden montags bis donnerstags von 8.30 bis 11.45 Uhr in den Räumen des Vereins Nestwerk, Amtdamm 40 bis 42, statt. Infos: Tel. 0178/8193009.

Die KLARTEXT-Kolumne

Liebe Bremerhavener,



die Polizeiliche Kriminalitätsstatistik (PKS) für 2023 offenbart erschreckende Daten: **Innerhalb eines Jahres hat sich die Zahl der im Land Bremen begangenen Straftaten um 17.300 Fälle auf mehr als 97.000 erhöht, ein Anstieg von 21,7 Prozent.** Das ist der höchste Stand seit 20 Jahren. Zum Vergleich: Bundesweit hat die Kriminalität nur um 5,5 Prozent zugelegt. Auch gegenüber den Stadtstaaten Hamburg (+10,9%) und Berlin (+3,2%) schneidet unser Zwei-Städte-Staat erkennbar schlechter ab!

13.000 der 28.000 Tatverdächtigen, die 2023 im Land Bremen polizeilich erfasst wurden, waren Nichtdeutsche, also Zuwanderer ohne deutschen Pass. Das entspricht einem Anteil von knapp 46 Prozent. Die Ausländerquote in Bremen ist mit weniger als 23 Prozent nur halb so hoch. **Migranten sind also in der Kriminalitätsstatistik deutlich überrepräsentiert.** Dennoch weist Innenminister Mäurer die Forderung zurück, straffällige Ausländer konsequent in ihre Heimatländer abzuschieben. Das Problem durch Rückführungen lösen zu können, sei nur eine Legende, so der SPD-Politiker.

Doch diese Behauptung widerspricht den Fakten. Statistische Auswertungen zeigen nämlich, dass Zuwanderer nicht per se krimineller sind als die einheimische Bevölkerung. **Vielmehr handelt es sich um eine vergleichsweise kleine Gruppe von Migranten, die sehr viele Straftaten verüben und so die Zahl der Delikte nach oben treiben.** Nach Aussage des sächsischen Innenministers Armin Schuster sind in seinem Bundesland ein Prozent der nichtdeutschen Tatverdächtigen für die Hälfte aller Straftaten verantwortlich, die von Ausländern begangen werden. Die Abschiebung dieser Intensivtäter würde die Kriminalitätsstatistik erheblich entlasten, so Schuster. Zudem ist seit langem bekannt, dass es vor allem Zuwanderer aus dem orientalischen Raum sind, die eine besonders hohe kriminelle Belastung aufweisen.

Doch diese Fakten wollen Senator Mäurer und die rot-grün-rote Landesregierung nicht zur Kenntnis nehmen. Stattdessen verweigert man Angaben zur Nationalität ausländischer Straftäter in Bremen, weil die erforderlichen Daten nicht gespeichert seien, so die Antwort auf eine parlamentarische Anfrage der Fraktion Bündnis Deutschland.

Für die BD-Fraktion ist klar: **Wir brauchen eine Rückführungsoffensive für schwerkriminelle Ausländer,** um die immer prekärer werdende Sicherheitslage in Bremen und Bremerhaven in den Griff zu bekommen. Im Interesse aller rechtstreuen Menschen, die im Land leben!

Wir werden bei diesem Thema nicht lockerlassen

verspricht Ihr

Jan Timke

Fraktionsvorsitzender Landtag
Bündnis Deutschland

V.i.S.d.P.: Fraktion Bündnis Deutschland in der Bremischen Bürgerschaft,
Ludwigstr. 20, 27570 Bremerhaven, Tel.: 0471/92927692,
E-Mail: kontakt@bd-fraktion-bremen.de

„Moskau-Connection“ Forumgespräch im Bildungszentrum

BAD BEDERKESA. „Die Moskau-Connection: Das Schröder-Netzwerk und Deutschlands Weg in die Abhängigkeit“: Unter diesem Thema findet am Mittwoch, 24. April, von 19 bis 21 Uhr das „Regionale Forumgespräch“ mit Reinhard Bingener beim Evangelischen Bildungszentrum Bad Bederkesa statt. Laut der Ankündigung hat Bingener gemeinsam mit seinem Kollegen Markus Wehner, FAZ-Korrespondent in Berlin, die „Moskau-Connection“ in der deutschen Politik recherchiert. In ihrem gleichnamigen Spiegel-Bestseller haben sie gezeigt, wie eine der größten Fehleinschätzungen deutscher Außenpolitik seit 1945 möglich wurde. Anmeldung: Tel. 04745/94 95-0.

Treffen am Flögelner See Oldtimerfreunde stellen aus

FLÖGELN. Die Flögelner Oldtimerfreunde und der Gasthof Bensen am See veranstalten am Sonnabend, 1. Juni, von 10 bis 17 Uhr auf dem Parkplatz am Flögelner See beim Gasthof Bensen ein Oldtimertreffen. Alle Fahrzeug- und Technikbesitzer haben die Möglichkeit, ihre Oldtimer (Trucker, Kleinkrafträder, Mopeds, Autos und Nutzfahrzeuge) zur Schau zu stellen, berichten die Veranstalter. Es soll eine Zeitreise durch die Geschichte der Motorisierung mit Maschinenvorführungen, einem Telemarkt und ein erlebnisreicher Tag für die ganze Familie sein. Der Eintritt ist frei. Anmeldung im Internet.

www.oldtimerfreunde-floegeln.de

In Langen und Bederkesa Frühlingsfrühstück in Geestland

LANGEN/BAD BEDERKESA. Nach dem großen Zuspruch im vergangenen Jahr veranstaltet die Stadt Geestland wieder ein großes Frühlingsfrühstück. Am Sonnabend, 4. Mai, wird im Lindenhofsaal (Ohldorpsweg 1a) in Langen und im Rathaussaal in Bad Bederkesa (Am Markt 8) zeitgleich ein reichhaltiges Buffet aufgebaut – mit Brötchen, Aufschnitt, Kaffee und allem, was dazugehört. Tickets sind in den Bürgerbüros erhältlich. Es gelten folgende Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 13 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 8 bis 18 Uhr. Die Anzahl der Karten ist begrenzt.

Senioren Union Loxstedt Apothekerin erläutert E-Rezept

LOXSTEDT. Wie werden verschiedene Medikamente richtig eingenommen? Wie funktioniert ein E-Rezept? Das erklärt die Inhaberin der Eulen-Apotheke in Loxstedt, Anja Sievern, am Dienstag, 30. April, auf Einladung der Senioren Union Loxstedt im Bürgersaal im Rathaus in Loxstedt. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Anmeldung bis Montag, 22. April unter Tel. 04744/2079.

Kulturhof Heyerhöfen „Folk op Platt“ mit Plattgold

BEVERSTEDT. Mit „Folk op Platt“ gastiert das Duo Plattgold am Freitag, 3. Mai, 20 Uhr, im Kulturhof Heyerhöfen. Humorvoll präsentiert werden Folk aus Irland, Oldies, traditionelle und eigene Lieder sowie Songs der Beatles oder Paul Simon. Moderiert wird auf Hochdeutsch. Karten gibt es per E-Mail bei susanne@mailbox-stener.de oder per Tel. 04747/1014.

Kinderarzt Michael Scheel hat Aufnahmestopp aufgehoben: Eltern stehen Schlange in Nordholz

Fast wie ein Sechser im Lotto

VON ANDREAS SCHOENER

NORDHOLZ. Schon früh stehen viele Mütter und Väter am Samstag vor der Praxis von Michael Scheel. Ihre Kinder leiden an chronischen Erkrankungen. Und der Mediziner in Nordholz hat wieder Plätze frei. Aufnahmestopp aufgehoben. Die Vorfreude ist groß. Enttäuschte Gesichter gibts aber auch.

Für Heike Reichelt und all die anderen, die mit dem ersten Sonnenlicht des Tages in den Feuerweg nach Nordholz geeilt sind, ist es wie ein Sechser im Lotto: Endlich ein Kinderarzt, der wieder Patienten aufnimmt. Etliche Kollegen in der Region sind in Rente gegangen. Die wenigen Kinder- und Jugendärzte, die es im Landkreis Cuxhaven noch gibt - aktuell sind es nur sechs - haben keine Kapazitäten mehr.

Michael Scheel bildet eine Ausnahme. Der Betreiber der Kinder- und Jugendarztpraxis Cuxland hat nach dem Aufnahmestopp im Dezember wieder Luft für Neuanmeldungen. Denn mit Thomas Lunden ist ein zweiter Kinderarzt ins Team gekommen. Bis zu 300 chronisch kranke Kinder und ihre Geschwister können deshalb zusätzlich aufgenommen werden. Jeweils 150 an zwei Terminen im April.

„Mein Junge hat chronisches Asthma“, sagt Heike Reichelt, die als eine der Ersten gegen 7.30 Uhr da ist - anderthalb Stunden vor der Öffnungszeit. „Eine schnelle Tasse Kaffee, ein Brot, dann sind wir gleich los“, erzählt sie. Reichelt ist mit Sohn



Es kann losgehen: Die wartenden Eltern werden nach und nach an den Empfangstresen der Kinder- und Jugendarztpraxis Cuxland gebeten. Dort prüfen die drei Fachangestellten die mitgebrachten Papiere.

FOTOS: MASORAT

Max aus Loxstedt angereist. Dort gibt es seit Oktober keinen Kinderarzt mehr. „Seit her bin ich auf der Suche nach jemandem, der meinen Jungen behandeln kann“, sagt Reichelt. Ob in Beverstedt, Geestland, Otterndorf oder anderswo - überall nur Absagen.

Luca hat ADS, Yvette einen angeborenen Herzfehler

Auch Jasmin Wöbber steht in der Warteschlange, die nach und nach länger wird. Von Otterndorf nach Bremerhaven gezogen, ist die

Mutter eines achtjährigen Sohnes seit Längerem verzweifelt unterwegs. Ihr Luca leide an ADS, dem „Aufmerksamkeitsdefizit-Syndrom“ - eine im Kindesalter beginnende psychische Störung. „Er braucht dringend Hilfe.“ Luca passt ins Raster. Scheel nimmt zunächst nur chronisch kranke Patienten mit höherem Betreuungsbedarf auf: Diabetes, Asthma, ADHS oder ADS, Epilepsie, Neurodermitis oder Herzkrankheiten. Auch Kinder mit gesicherten Diagnosen zu Entwicklungsstörungen sind dabei.

Bernice Appiarus - zur frühen Stunde die einzige in der Reihe, die in der Gemeinde Wurster Nordseeküste wohnt - setzt große Hoffnungen auf diesen ersten Termin. Yvette, acht Jahre jung, hat einen angeborenen Herzfehler. Und ihr Arzt ist in Rente. Seitdem sei sie immer wieder nach Bremen gefahren. Oder nach Köln, wo ihre Tochter in einer Spezialklinik behandelt worden sei, wenn es nicht gut um sie gestanden habe. „Diese Situation ist für uns eine Katast-

rophe“, sagt Appiarus. Die Nordholzerin trägt einen dicken Stapel mit Papieren unter dem Arm: Untersuchungsergebnisse, Operationsberichte, Versicherungsnachweise, Geburtsurkunde, Vorsorgeheft und vieles mehr. „Das muss heute einfach klappen“, sagt sie und blickt erwartungsvoll zum Eingang der Praxis. Sekunden später schlägt die Kirchturmuh der Gemeinde „Zum guten Hirten“ zur vollen Stunde: 9 Uhr. Es geht los.

Marie-Sophie Ahrens, Praxismanagerin

Doch der erwartete Ansturm bleibt aus. Kein Gedränge, keine Hektik. Dafür sorgen Praxismanagerin Marie-Sophie Ahrens, Auszubildende Ida Heuer und Fachkraft Nicole Straffel. Ruhig

und freundlich begrüßen sie die knapp 20 Eltern, die hereinwollen, lassen sich die Papiere zeigen.

Erst einmal nicht auf der Patientenliste ist eine Mutter, deren Kind einen Logopäden benötigt. Auch eine Frau, die nach Imsum gezogen ist und keinen Kinderarzt findet, muss wiederkommen. „Wir wissen, dass Eltern jede Erkrankung ihres Kindes als schlimm empfinden“, sagt Marie-Sophie Ahrens, „doch für den ersten Termin haben wir Kriterien festgelegt - chronisch kranke Kinder mit höherem Betreuungsbedarf sind zuerst dran.“ Eine spätere Aufnahme der Abgewiesenen sei nicht ausgeschlossen. An-

fang August werde Verstärkung erwartet: ein Kinderkardiologie und eine angehende Kinderärztin.

Zweiter Termin am 27. April

Um 10.30 Uhr ist alles vorbei. Viel mehr Eltern sind nicht gekommen. Am Sonnabend werden 24 Kinder aufgenommen. „Seit dem Aufnahmestopp ist einige Zeit ins Land gegangen“, sucht Michael Scheel nach Erklärungen für die vergleichsweise geringe Resonanz. „Eventuell hat der eine oder andere zwischenzeitlich doch einen Kinderarzt gefunden.“ Am 27. April um 9 Uhr gibts den zweiten Termin.

Heike Reichelt und Max haben es hinter sich. „Die Anfahrt aus Loxstedt hat sich gelohnt“, freut sie sich. Jasmin Wöbber ist ebenfalls zufrieden: Luca kann bei Michael Schell behandelt werden. Auch für Yvette, mit einem angeborenen Herzfehler zur Welt gekommen, ist die Nordholzer Praxis künftig Anlaufstelle. „Ich bin glücklich“, sagt Bernice Appiarus.

Spannende Projekte im Kindergarten

„Wilde Kiste“ in Padingbüttel präsentiert 6,4 Meter langes „Rolltheater“

PADINGBÜTTEL. Lesen und Vorlesen bereichert den Alltag. Das beweist auch der Kindergarten in Padingbüttel, der seit diesem Kindergartenjahr zu den Bücherkindergärten gehört. Damit einhergehen viele spannende Projekte und Gäste.

Der Kindergarten „Wilde Kiste“ in Padingbüttel hat sich in diesem Kindergartenjahr dazu entschieden, ein Bücherkindergarten zu werden und sich deswegen dem Friedrich-Bödecker-Kreis angeschlossen. „Insgesamt gibt es 20 Bücherkindergärten im Landkreis und rund 30 in Bremerhaven“, weiß Stefanie Scholand, die für den Kindergarten das Projekt mitbetreibt.

Kinder können ein Buch mit nach Hause nehmen

„Wir haben jetzt eine Bücherschatzkiste, die jeden Donnerstag im Morgenkreis auftaucht“, erzählt sie. Jedes Kind könne sich dann ein Buch aussuchen, es über das Wochenende mit nach Hause nehmen und sich von den Eltern, Großeltern oder älteren Geschwistern vorlesen lassen. Montags werden die Bücher dann im Kindergarten wieder abge-



Stolz präsentieren die Padingbütteler Kinder und Erzieherinnen ihr neues Projekt in der Wremer Geschenkecke. FOTO: ULIICH

geben. Um das Vorlesen für alle zu realisieren, werden noch Lesepatente gesucht.

Jetzt haben die Kinder auch an einer besonderen Aktion des Friedrich-Bödecker-Kreises teilgenommen. Von den über 40 Kindern im Padingbütteler haben 18 teilgenommen. Entstanden ist dabei ein 6,4 Meter langes „Rolltheater“, das in den kommenden 14 Tagen in

der Wremer Geschenkecke ausgestellt wird.

Inhaber Ulf Thielebeule freut sich mit den Kindern über den Erfolg ihrer Aktion. Es sei sehr wichtig, dass Kinder von klein auf mit Büchern aufwachsen und nicht nur in die Flimmerkiste schauen, ist er überzeugt. In seinem Schaukasten könnten immer wieder neue Projekte des Kindergartens

ausgestellt werden. „Das ist eine großartige Kooperation und Möglichkeit für uns“, betont auch Kathrin Fleischmann vom Kindergarten.

Das alles sei nur möglich durch die Zusammenarbeit mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis und der guten Umsetzung in der täglichen Arbeit durch die Kollegen im Kindergarten, ergänzt Stefanie Scholand. Bödecker-Kreise gibt es in allen Bundesländern. Sie fördern und organisieren Autorenbegegnungen, Lesungen und Workshops für offene Kinder- und Jugendgruppen sowie Schulklassen.

Literarische Gäste im Kindergarten

Ganz in diesem Sinne wird auch im Padingbütteler Kindergarten täglich vorgelesen. So sind auch immer wieder literarische Gäste im Kindergarten zu Gast.

Am Donnerstag, 25. April, kommt beispielsweise der Kinderbuchautor Rolf Barth zu Besuch und am Mittwoch, 29. Mai, wird das Theater „allumette“ im Kindergarten ihr Stück „Die Biene sucht das Meer“ durchführen. (UL)

Großer Markt für Jungpflanzen

„Wurzelei“ mit Gemüse-Anzuchten

GEESTLAND. Ein echter Leckerbissen für alle, die gerne gärtnern und in Sachen Pflanzenanbau schon mit der Schaufel scharren, ist der Jungpflanzenmarkt in der „Wurzelei“ in Geestland. Dort bietet Gesa Rosenbohm am Sonntag, 28. April, auf dem Gelände ihrer Market-Gardening-Gärtnerei eine Vielzahl von Gemüsepflanzen an. „Für die Anzucht habe ich ausschließlich Bio-Samenfestes Saatgut verwendet“, sagt sie. Im Angebot ist dann ein breites Spektrum an Pflan-

zen, wie beispielsweise Gurken, Salat, Kohl, Tomaten, Sellerie, Brokkoli und Melonen. Außerdem wird es Kaffee und Kuchen für die Besucher geben, ebenso wie eine Kinderbetreuung. „Dabei sollen Blumentöpfe angeamt werden“, verrät Gesa Rosenbohm das Programm.

Los geht der Jungpflanzenmarkt um 13 Uhr auf dem Gelände der „Wurzelei“, am Ende des Kohlhofwegs in Geestland/Langen. Das Ende ist für 18 Uhr geplant. (ALA)



Am kommenden Sonntag bietet Gesa Rosenbohm auf dem Gelände ihrer „Wurzelei“ Jungpflanzen zum Kauf an. FOTO: LAMMERS

In Bewegung

Sport · Wirtschaft · Mobilität

11 | SONNTAGSJOURNAL

21. April 2024

Liga-Auftritt für C-Team

Nachwuchsformation der TSG Bremerhaven tanzt in Nienburg

VON MICHELLE FINCKE



Startklar für ihre Turnierpremiere: Das neue C-Team der TSG Bremerhaven mit Trainerin Merle Lathwesen (Mitte). FOTO: FINCKE

„Die Anfänger-Choreo besteht hauptsächlich aus Basics und Technik, nicht so viel Tamtam.“

Merle Lathwesen



Beverstedt

Tennissaison startet

Der Tennisverein Appeln lädt am Sonnabend, 27. April ab 14 Uhr auf den Tennisplatz am Sportplatz ein. Der Fitnesspark wird eröffnet. Trainerin Fabia Waller bietet Schnuppertennis an.

Bremerhaven

Meisterschaft an Geräten

Der Turnkreis Bremerhaven lädt zu den Kreiseinzelmeisterschaften im Gerätturnen ein: Sie finden am Sonntag, 21. April, in der Zeit von 9.45 bis 14 Uhr im Sportzentrum Roter Sand, Bürgermeister-Smidt-Straße 207, statt. Der Eintritt ist frei.

Schiffdorf

Wandern, Walken, Laufen

„Fit in den Frühling“: So heißt am Sonntag, 21. April, eine Aktion des TSV Sellstedt und des Landfrauenvereins Geestenseeth. Der Startschuss zum Wandern, Laufen und Walken fällt um 10.30 Uhr auf dem Sportplatz an der Straße Zum Krummvordel.

Heimspiel für die Pinguins

BREMERHAVEN. Es bleibt spannend in der Bremerhavener Eisarena. Im dritten Spiel der Serie „Best of Seven“ im Finale der DEL-Playoffs steht am heutigen Sonntag, 15.30 Uhr, erneut ein Heimspiel an. Damit müssen die Eisbären Berlin wieder in die Heimat der Fischtown Pinguins, die erneut auf eine großartige Fan-Unterstützung bauen können. Das Spiel ist komplett ausverkauft, wird aber auch im Free-TV übertragen: beim Sender DF1. Wahlweise kann das Programm auch im Internet auf der Seite des Senders angeschaut werden. Das Ergebnis des zweiten Finalspiels am gestrigen Freitag in Berlin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. www.df1.de/#live

BREMERHAVEN. Premiere vor Publikum: Das neue C-Team der TSG Bremerhaven kann sein erstes Turnier kaum noch erwarten. Und nicht nur der Nachwuchs ist schon ganz gespannt auf die Hobbyliga. Warum es auch für Tanz-Routinerin Merle Lathwesen ein Debüt wird.

Während sich das A- und B-Team noch von ihrer anstrengenden Saison in der 1. und 2. Bundesliga erholt, fiebert der Tanznachwuchs der TSG Bremerhaven ihrem ersten „richtigen“ Auftritt entgegen. Nach rund zweijähriger Pause hat sich ein neues C-Team formiert, das von Merle Lathwesen trainiert wird.

„Es ist eine relativ junge Truppe im Alter von 14 bis 20 Jahren“, erzählt die Trainerin. Dementsprechend unerfahren, aber absolut motiviert. Die acht Damen und fünf Herren kommen alle aus dem sogenannten T-Team der Tanzschule Beer und haben sich erst einmal den 28. April dick im Kalender angestrichen: Dann geben sie ihr Turnierdebüt in der Hobbyliga Formationen in Nienburg. Zwei zusätzliche Wettbewerbe in Bremerhaven und Osnabrück sollen als eine Art weitere Generalprobe folgen, bevor die Mannschaft zur neuen Saison in der Landesliga Latein Nord antreten will.

Trainerposten Neuland für Merle Lathwesen

Merle Lathwesen ist von ihren Schützlingen absolut angetan. „Sie sind total knuffig und engagiert dabei“, freut sie sich. Und die Paare profitieren von der Erfahrung der 25-Jährigen. Schließlich tanzt sie seit 2017 im A-Team der TSG und führt die Bundesliga-Mannschaft von Lars-Ole Rühmann und Vadim Merkel gemeinsam mit Levin Haack als Kapitäne an.

Bereits nach dem ersten Training habe sie gewusst, dass es die richtige Entscheidung gewesen sei, für das C-Team Neuland zu betreten

und die Seite zu wechseln. „Es macht Spaß, ihnen etwas beibringen und einen geschützten Raum bieten zu können, um sich auszuprobieren“, erklärt die Lehr- und Tanzstudientin. An ihren Trainerjob geht sie intuitiv heran. „Ich hatte in meiner Tanzkarriere schon einige Trainer und weiß genau, wie ich es machen möchte“, sagt sie. „Meine Werkzeuge sind eine gewisse Strenge und Wertschätzung.“

Ihr Konzept scheint aufzugehen, denn mit der Entwicklung der Mannschaft von Oktober bis heute in puncto Schritte, Ausrichtung, Bilder und Definitionen sei sie mehr als zufrieden. „Move your Body“ heißt die Anfänger-Choreografie, die das C-Team in gut zwei Wochen in Nienburg aus Parkett bringen wird. „Sie besteht hauptsächlich aus Basics und Technik, nicht so viel Tamtam“, erklärt Merle Lathwesen. Und

viel wichtiger als ein perfekter Auftritt sei ihr, dass „alle Spaß haben und somit eine tolle Turniererfahrung mitnehmen“.

Die Mannschaftskapitäne Yosefin Becker und Erik Hessemeyer sind schon ganz gespannt auf die neue Herausforderung Hobby- und Landesliga und haben durch die intensiven Einheiten der vergangenen Monate wie das gesamte Team tüchtig an Selbstbewusstsein gewonnen.

„Drehung auf der Sieben!“ „In den Tiefen hat sich nichts verändert!“ „Denkt an euer Timing!“ - Momentan dreht sich für die Paare alles um die Kommandos der Trainerin. „Mit dem klaren Ziel Landesliga vor Augen sind wir noch motivierter“, sagen die 15-jährige Schüle-rin und der 20-jährige Student. Yosefin tanzt erst seit einhalb Jahren, Erik ist schon ein längerer dabei, war als Kind bei Hip-Hop-Kur-

sen und den Latino Kids am Start. „Es ist schon toll, jetzt auf Leistung tanzen zu können“, finden die beiden.

Outfit der Damen steht schon fest

Vorläufiges Highlight wird ihr Auftritt am Sonnabend, 4. Mai, bei der Seestadt Dances „Spring Edition“ in der Walter-Kolb-Halle sein. „Vor Familie und Freunden mit allem Drum und Dran zu tanzen, ist schon besonders“, sagen sie. Auch das Outfit steht bereits fest: Die Damen werden in den grünen Kleidern antreten, die das damalige C-Team im Jahr 2020 zu „High School Musical“ getragen hat. nd wie bei ihren Vorbildern aus dem B- und A-Team darf eine Sache bei ihrer Liga-Premiere natürlich nicht fehlen: das Maskottchen, in ihrem Fall ein tanzender Kaktus mit Gitarre und Sombrero.

Die TSG Bremerhaven lädt am 4. und 5. Mai zu einem Turnierwochenende in die Walter-Kolb-Halle ein. Am Samstag trifft sich bei der Seestadt Dances „Spring Edition“ die Hobbyliga der Formationen, am Sonntag erobern Einzelpaare aus sechs Klassen das Parkett.

KOMMT IN DEN
EISBÄREN-
KÄFIG!



SA | 27. APR 2024 | 19:30 UHR
STADTHALLE BREMERHAVEN

EURE TICKETS NEWS & MEHR



BLG BASKETBALL AOK GEWOBA SEIER. NORDSEE-ZEITUNG
BEG DWBYO neusta DS MINERALÖL UTG

Philipp Treu

Außenspieler fehlt FC St. Pauli

Der FC St. Pauli muss im Aufstiegsrennen der 2. Fußball-Bundesliga für den Rest der Saison auf Spieler Philipp Treu verzichten. Der 23-Jährige hat sich beim 3:4 gegen Elversberg das Wadenbein gebrochen. FOTO: SCHWARTZ/DPA



Makoto Hasebe

Frankfurts Methusalem geht

Eintracht Frankfurts Methusalem Makoto Hasebe geht mit 40 Jahren in die Fußball-Rente. Der Japaner wird seine Karriere nach der Saison beenden. „Ich habe mir diese Entscheidung gut überlegt.“ FOTO: ANSPACH/DPA



Jontay Porter

Basketballer lebenslang gesperrt

Basketball-Profi Jontay Porter von den Toronto Raptors ist von der NBA lebenslang gesperrt worden. Dem 24-Jährigen wird Wettbetrug vorgeworfen. Er soll gegen die Regeln der Liga verstoßen haben. FOTO: BOWMER/DPA



GESCHÄFTLICHES

Wann lohnt sich eine Wärmepumpe in Bestandsgebäuden?

Wärmepumpe im Altbau: Das sollten Eigentümerinnen und Eigentümer wissen



lienhäuser auch die sinnvollste Option bei der Heizungsmodernisierung“, erklärt EWE-Experte Michael Märtens.

Mit einer guten Dämmung arbeitet die Wärmepumpe effektiv

Auf Wunsch Rundum-Service – Staat fördert Einbau von Wärmepumpen

(djd-p). Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) – auch Heizungsgesetz genannt – sieht vor, dass ab 2024 jede neu eingebaute Heizung zu 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden muss. In Neubaugebieten greift diese Regel bereits seit Anfang des Jahres, für bestehende Gebäude und Neubauten außerhalb von Neubaugebieten gibt es Übergangsfristen. „Um die 65-Prozent-Pflicht zu erfüllen, können Wärmepumpen die alte Heizung ersetzen. Diese sind für die allermeisten Ein- und Zweifami-

Für die Umrüstung auf ein Wärmepumpensystem im Altbau ist nicht zwingend eine Fußbodenheizung notwendig. „Viele Wärmepumpen arbeiten auch mit Heizkörpern, sofern sie groß genug dimensioniert sind“, so Michael Märtens, „entweicht allerdings aus dem Haus zu viel Wärme, etwa durch alte Fenster, marodes Bauwerk oder andere Zugluftverursacher, kann eine Wärmepumpe nicht effizient arbeiten und verbraucht zu viel Strom.“ Das Dämmen der Gebäudehülle ist dabei eine gute

Option. Dies sollte überprüft werden und bei Bedarf am besten vor dem Einbau der Wärmepumpe stattfinden. Wer sich für den Wechsel zur Wärmepumpe entscheidet, kann bei EWE eine neue Wärmepumpe kaufen. Das Energieunternehmen übernimmt im Rahmen der Dienstleistung „ZuhauseWärme“ die komplette Organisation bis zur Inbetriebnahme sowie auf Wunsch einen Rundum-Service und die Stromlieferung. Der Staat fördert die Anschaffung von Wärmepumpen aktuell mit bis zu 70 Prozent. Infos rund um Wärmepumpen und auch zu Fördermöglichkeiten gibt es unter ewe-waerme.de.

VERANSTALTUNGEN

UR
Urlaub + Reisen
Bustouristik
04 21/17 58 60
Unser Tipp für Sie...
TAXI Hol- + Bring-Service
– mit dem Taxi zum Bus
(nicht bei Tagesfahrten)

Prag – goldene Stadt an der Moldau
3x ÜF im 4-Sterne Hotel in Prag • 1 x Abendessen (3-Gänge Menü oder Buffet • Stadtführung Prager Altstadt • Eintritt & Führung Prager Burg • Konzert in der Prager Burg.
Termin: 28.05. – 31.05.24 Preis p. P. ab € 699,-

Lago Maggiore
7x HP im 4-Sterne Hotel Rosa in Baveno • 1 x Fahrt im Touristenzuglein • 1 x Centovalli-Bahn ab Domodossola bis Locarno • 1 x Bootsfahrt Comer See • deutschsprachige Reiseleitung vom 3. Bis 5. Tag • U+R Gästebetreuung • (Zwischenübernachtung auf dem Hin- und Rückweg)
Termin: 08.06. – 15.06.24 Preis p. P. ab € 1.299,-

Moulin Rouge! Das Musical in Köln
Musikalisches Feuerwerk
2x ÜF im Courtyard by Marriott Köln • Schiffsfahrt auf dem Rhein • Musicalkarte der gebuchten Kategorie • Citytax Köln
Termin: 11.10. – 13.10.24 PK 3 Preis p. P. ab € 515,-
Weitere, interessante Busreisen finden Sie im U+R Sommer- & Tagesfahrtenkatalog 2024

Urlaub+Reisen GmbH & Co. Touristik KG, Bornstr. 19-22, 28195 Bremen, www.u-und-r.de ...und in jedem guten Reisebüro

DIE SCHÖNSTEN BÄDER HABEN WIR.
Rodenburg
BÄDERSTRASSE
Potsdamer Straße 93 - 37
27576 Bremerhaven
www.shk-deutschland.de
SONNTAG IST SCHAUTAG.
28. April 2024
14:00 - 17:00 Uhr

FUNDGRUBE VERKAUF
Serioser Sammler kauft aus dem 1. u. 2. Weltkrieg Orden, Dolche, Helme, Urkunden usw. Zahle gut! ☎ 0471/81716

Frühlingsflohmarkt für Groß und Klein, am 05.05.2024 von 10 bis 13 Uhr. Wo: in Langen, Auf dem Priel/ An der Aue (Spielplatz) über 25 Stände: Haushaltswaren, Deko, Bücher, Spielzeug, Kleidung für Damen/ Herren/ Teens und Kinder u.v.m.
Suche Modelleisenbahn, Sammlungen aller Spurgrößen, gerne große Anlagen. ☎ 0171/7501385, rufe zurück

FUNDGRUBE ANKAUF
Alte dt. Militäruniformen, Zubehör, Orden, Urk. usw. von Privatmuseum ges.! Zahlen s. gut! z.B. N.L. Dt. Kreuz in Gold ab 2.000 €, Fliegerpokal ab 3.000 €! Kein Weiterverkauf! ☎ 0162/6724135

Sammler su. Münzen, auch ganze Sammlungen. ☎ 0471/7003450

Keita bis Saisonende suspendiert

Mittelfeldspieler erhält Strafe

BREMEN. Fußball-Bundesligist Werder Bremen hat Mittelfeldspieler Naby Keita (29) bis zum Ende der Saison suspendiert. „Das Verhalten von Naby ist für uns als Verein nicht zu tolerieren. Mit dieser Aktion hat er sein Team in einer sportlich und personell angespannten Situation im Stich gelassen und sich über die Mannschaft gestellt. Das können wir nicht zulassen“, wurde Clemens Fritz, Leiter Profifußball beim SV Werder, in einer Clubmitteilung zitiert.

Fritz: Unsere Maßnahmen waren alternativlos

Keita war, nachdem er erfahren hatte, im Bundesligaspiel bei Bayer Leverkusen nicht in der Startelf zu stehen, nicht mit nach Leverkusen gereist. Stattdessen hatte er entschieden, nach Hause zu fahren und dem Spiel fernzubleiben. „Wir benötigen in dieser Phase der Saison den vollen Fokus auf die Spiele und ein Team, das ganz eng zusammensteht. Daher waren unsere Maßnahmen alternativlos“, sagte Fritz. Der Nationalspieler von Guinea, der noch bis zum 30. Juni 2026 bei Werder unter Vertrag steht, darf fortan weder mit der Mannschaft trainieren noch sich in der Kabine der Profis aufhalten. Dazu erhält er eine „erhebliche“ Geldstrafe. (DPA)

Möglicher Stimmenkauf bei der Fußball-WM 2006: Aufklärung im Sommermärchen-Prozess fehlt weiterhin

„Die Fifa war ein korrupter Haufen“

FRANKFURT. Uli Hoeneß dementierte einmal mehr einen möglichen Stimmenkauf bei der Fußball-WM 2006 und flocht seinem gestorbenen Freund Franz Beckenbauer posthum einen Lorbeerkranz.

Doch Licht ins Dunkel der Sommermärchen-Affäre konnte auch der langjährige Patron des FC Bayern München bei seiner rund 90-minütigen Zeugenaussage vor dem Landgericht Frankfurt am Main vor Kurzem nicht bringen. Er wisse nichts über den Verwendungszweck der zehn Millionen Schweizer Franken, die 2002 als Darlehen des französischen Unternehmers Robert Louis-Dreyfus auf einem Konto des mittlerweile gestorbenen Franz Beckenbauer gelandet und von dort nach Katar an den damaligen FIFA-Vizepräsidenten Mohamed bin Hammam weitergeleitet worden waren.

Zahlung unrechtmäßig deklariert

„Wofür das Geld war, weiß ich nicht“, sagte Hoeneß am vierten Verhandlungstag des Sommermärchen-Prozesses, in dem sich die ehemaligen DFB-Funktionäre Theo Zwanziger, Wolfgang Niersbach und Horst R. Schmidt wegen des Vorwurfs der Steuerhinterziehung in einem besonders schweren Fall verantworten müssen. Sie sollen eine im April 2005 erfolgte Zahlung an



Uli Hoeneß schließt einen Stimmenkauf bei der WM 2006 weiter kategorisch aus.

FOTO: HOPPE/DPA

„Neugierig bin ich nur, wenn es um Dinge des FC Bayern oder um mich geht. Ich habe nicht nachgefragt, wofür das Geld war.“

Uli Hoeneß, langjähriger Patron des FC Bayern München

den Weltverband FIFA in Höhe von 6,7 Millionen Euro unrechtmäßig als Betriebsausgabe deklariert und damit die Steuer für das Jahr 2006 um rund 13,7 Millionen Euro verkürzt haben. Alle drei Angeklagten weisen den Vorwurf strikt zurück. „Ich bestreite energisch, dass der DFB das Geld als Entschuldung von Franz Beckenbauer zurückgezahlt hat“, sagte der frühe-

re DFB-Präsident Zwanziger in der Verhandlung. Hoeneß schloss bei seinem mit Spannung erwarteten Zeugenauftritt im schmuck-

losen Verhandlungsraum des Frankfurter Landgerichts einmal mehr aus, dass die dubiose Millionen-Zahlung aus dem Jahr 2002 möglicherweise für einen Stimmenkauf für die WM 2006 verwendet wurde. „Die FIFA war damals ein ziemlich korrupter Haufen. Da konnte man schon darüber nachdenken, eine WM zu kaufen. Aber ich bin heute noch davon überzeugt, dass der DFB und Deutschland das nicht gemacht haben. Da bin ich mir sicher“, sagte Hoeneß. Trotz seiner Freundschaft zu Beckenbauer und Louis-

Dreyfus habe er mit beiden allerdings nie über die Vorgänge und deren Hintergründe gesprochen. „Neugierig bin ich nur, wenn es um Dinge des FC Bayern oder um mich geht. Ich habe nicht nachgefragt, wofür das Geld war. Es war ein Tabu-Thema“, erklärte Hoeneß.

Zehn Millionen Provision

Beckenbauer hatte in einer Vernehmung durch die Staatsanwaltschaft Frankfurt im Jahr 2016 erklärt, die zehn Millionen Schweizer Franken seien eine Art Provision gewesen, um vom Weltverband FIFA einen WM-Zuschuss in Höhe von 250 Millionen Schweizer Franken zu erhalten. Er sei aber nicht der Empfänger des Privatdarlehens von Louis-Dreyfus gewesen. „Ich habe keinen Schuldschein unterschrieben“, sagte Beckenbauer damals laut dem Vernehmungsprotokoll. Wofür das Geld verwendet wurde, ist bis heute unklar. Auch Hoeneß konnte nichts zur Aufklärung dieser Frage beitragen. „Ich habe keine Kenntnisse über diesen Vorgang“, sagte der 72-Jährige. Für ihn sei aber klar, dass Beckenbauer nicht involviert war, auch wenn die Millionen über dessen gemeinsames Geschäftskonto mit seinem langjährigen Berater Schwan flossen. „Franz Beckenbauer kümmerte sich nie um geschäftliche Dinge und wollte das auch nie“, bekräftigte Hoeneß. (DPA)

SONNTAGSKALENDER

Museum der 50er Jahre
Jeden Sonntag von 11-17 Uhr geöffnet in der US-Kirche, Carl-Schurz-Gelände, Amerikaring 9, Weddewarden.
☎ 0471/83305, Anmeldung für Gruppen jederzeit

Vortrag: „Zufuss ist gut“ Referentin: Fr. Dr. Irina Lewin von Fuss e.V., Ortsgruppe Brhv., Freitag 26.04.24 um 16.00 Uhr beim Brhv.topf, Dürerstr. 27, Brhv.
☎ 0471/207393, Eintritt frei, Gäste sind Willkommen
Senioren-Schutz-Bund „Graue Panther“ Bremerhaven e.V.,

WEITERE VERANSTALTUNGEN

LICHTBLICKE

Lichtblicke e.V.
Hilfe bei Krebserkrankungen und Transplantationsbegleitung
Die Beratungsstelle öffnet montags 15:00 bis 17:00 Uhr, dienstags und donnerstags 10:00 bis 12:00 Uhr.

Unser psychoonkologisches Team ist immer für Sie da.
Wir bitten für die Beratung um telefonische Terminabsprache unter ☎ 0471-3913869. Sprechen Sie bitte auf den AB: Wir rufen zurück!

- Unsere Aktivitäten:**
- **Sprechstunde zur Organspende** jeden letzten Mittwoch im Monat von 10:00 bis 11:30 Uhr in der Beratungsstelle. Sie können Fragen stellen, Informationsmaterial und Organspenderausweise sind vorhanden.
 - **Gesprächskreis für an Brustkrebs erkrankte Frauen** mit psychoonkologischer Begleitung, jeden 3. Mittwoch im Monat von 17:00 bis 18:30 Uhr in der Beratungsstelle.
 - **Gesprächskreis für an Darmkrebs erkrankte Menschen** mit psychoonkologischer Begleitung, jeden 2. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 17:30 Uhr in der Beratungsstelle.
 - **Gesprächskreis Weitergehen** bei einer fortgeschrittenen Krebserkrankung mit psychoonkologischer Begleitung findet von 10:30 bis 12:00 Uhr in der Beratungsstelle statt; den nächsten Termin erfahren Sie in der Beratungsstelle.
 - **Veranstaltungen im Juni:**
 - o **01.06. Organspende-Tag** von 12:00 bis 14:00 Uhr - Neue Informationen und Austausch mit Interessierten und Betroffenen - in der Beratungsstelle Schifferstraße 17
 - o **09.06. Spargelessen in Blaxen** im Restaurant Weserschloßchen, um 12:30 Uhr. Bitte melden Sie sich in der Beratungsstelle an bis zum 03.06.2024.
 - o **19.06. um 17:00 Uhr** in der VHS (Volkshochschule, Raum 122)
Vortrag „Begleitende Komplementärverfahren in der Palliativmedizin“ mit Dr. med. Claudia Müller (Klinik für Naturheilverfahren St. Joseph-Stift Bremen). Bitte melden Sie in der Beratungsstelle an.

Ihre Lichtblicke e.V., Beratungsstelle, Schifferstr. 17, 27568 Bremerhaven, ☎ 0471-3913869



Krebs-Beratungsstelle für Erkrankte und Angehörige, kostenlose psychoonkologische und sozialrechtliche Beratung. Bezüglich der Gruppen und Kursangebote erkundigen Sie sich bitte in unserer Beratungsstelle. Gern können Sie einen Termin für ein persönliches Gespräch mit uns vereinbaren. Das Büro ist geöffnet am Montag, Mittwoch und Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr, Telefon 0471-9413407. Außerhalb der Bürozeiten sprechen Sie uns bitte auf den Anrufbeantworter oder melden Sie sich per Email: krebsberatung@t-online.de Kurfürstenstr.4, Eddy-Lübbert-Haus, 27568 Bremerhaven



HOSPIZGRUPPE WESERMÜNDE
Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst
Hilfe für Menschen in der letzten Lebensphase
Mattenburger Str. 30, 27624 Geestland
☎ 04745-7834-220, @ andrea.neuhaus@evlka.de



Original Fishtown Singers
Maritime Lieder zur
-Fischparty-
Sonntag, 28.04.2024 um 12.00 Uhr
Info-Tel. 0471-23957
www.original-fishtown-singers.de

PFLEGEDIENSTE



Bremerhavener Pflegedienst
24 Stunden Erreichbarkeit
Geborgenheit durch Bezugspflege.
Wir beraten Sie kostenlos ☎ 04 71/95 88 990
www.bhv-pflegedienst.de



Pflegedienst Unterweser
...seit 1996 - Ihr Partner für Pflege und Betreuung zu Hause!
• Alten- und Krankenpflege
• Beratungsbesuche für pflegende Angehörige
• Hausnotruf
• Haushaltshilfen
• Fortbildung - Ausbildung - Weiterbildung
www.pflegedienst-unterweser.de
Freigebiet 1, 27568 Bremerhaven
Pflegezentrale ☎ 04 71/8 00 83 00



Tagespflege Unterweser
Ihr Treffpunkt im Herzen der Stadt
www.tagespflege-unterweser.de
Rickmersstraße 42, 27568 Bremerhaven
Pflegezentrale ☎ 04 71/8 00 83 00



Pflegedienst „An der Weser“
- Senioren- und Krankenpflege zu Hause
- Haushaltshilfe, Notrufsystem
- Verhinderungspflege
www.pflegedienst-an-der-weser.de
Georgstr. 40, ☎ 0471/941 35 56



Hanseatischer Pflegedienst seit 1995
- Individuelle Kranken- und Seniorenpflege
- Fachkräfte für Diabeteserkrankungen
- Pflegeberatung für pflegende Angehörige
- Betreutes Wohnen in der Osterstraße
Brhv., Am Gitter 2 ☎ 951 20 56
www.hanseatischer-pflegedienst.de



Tagespflege Wintjen GbR
Langener Landstr. 116, 27580 Bremerhaven
☎ 0471/90 22 503, Fax: 0471/90 22 504
tagespflege-wintjen@web.de



Pflegedienst Wintjen GbR
Langener Landstr. 116, 27580 Bremerhaven
☎ 0471/90 22 505, Fax: 0471/90 22 504
pflegedienst-wintjen@web.de



Tagespflege Gentsch
• Langen: (04743) 322 80 33
• Am Debstedter Weg: (0471) 96 91 99 95
• Wulsdorf: (0471) 944 60 844
www.tagespflege-gentsch.de



Häusliche Pflege- Miteinander!
Pflege, Betreuung, Wohnen: Wir unterstützen Sie vielfältig aus einer Hand!
www.bew-bhv.de ☎ 04 71/9 54 31-60



Tagespflege Schillerstrasse GmbH
Schillerstrasse 127
27570 Bremerhaven
☎ 0471-39135257
info@tagespflege-schillerstrasse.de
www.tagespflege-schillerstrasse.de



Schiffdorfer Pflegeteam GmbH
Vieländer Weg 254
27574 Bremerhaven
☎ 0471-2909183, Fax: 0471-92928085
info@schiffdorfer-pflegeteam.de
www.schiffdorfer-pflegeteam.de



Ambulante Pflege
• häusliche Krankenpflege
• Haushaltshilfe
• Eigener Hausnotruf (24-Stunden-Bereitschaft)
• Betreutes Wohnen (Mitte und Speckenbüttel)
Bürgermeister-Smidt-Straße 208, Bremerhaven
☎ 4 20 30
www.awo-bremerhaven.de



Tagespflege im Lotte-Lemke-Haus
• Individuelle Betreuung und liebevolle Pflege
• Abwechslungsreiche Aktivitäten und Ausflüge
• Transfer zw. Wohnung und unserer Einrichtung
• Leckere, altersgerechte und gesunde Mahlzeiten
• Warme und familiäre Atmosphäre
Wurster Str. 61, Bremerhaven
☎ 0471/89 00-601, Mo. - Fr. 9-16 Uhr
www.awo-bremerhaven.de/Tagespflege-Lotte-Lemke



Bew-Menü-Service - Essen auf Rädern!
Tägl. frisch aus eigener Küche. Speiseplan unter
www.bew-bhv.de/gastronomie ☎ 0471/9843401

KRANKENPFLEGE



„Anderland“
Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz.
Informieren Sie sich unverbindlich
☎ 04 71/4 20 30

SOZIALE DIENSTE



Weisser Ring e.V. ☎ 0151/55164693
Kriminalitätsoffer finden Hilfe



Deutscher Kinderschutzbund e.V.
Georgstr. 7, ☎ 0471/303639 Wir helfen vertraulich.
info@kinderschutzbund-bremerhaven.de

VERANSTALTUNGEN

FRÜHSTÜCKSBUFFET
18.05 | 20:00
Spendenkoll., Bremerhaven

GESCHÄFTLICHES

Küstenbaumschule
Alles für den schönen Garten

Pflanzen der Woche

Bambus 25 Ltr.	34,50€-24,50€
Port. Lorbeer	
90 cm	18,50€-14,50€
120 cm	29,50€-19,50€
170 cm	37,50€-27,50€
Thuja brabant 120 cm	16,50€-12,50€
Thuja brabant 140 cm	19,90€-15,90€
Thuja aurescens 140 cm	19,90€-15,90€
Taxus Steineibe 140 cm	49,90€-39,90€

Jede Pflanze mit 100% Anwuchsgarantie.
Riesenauswahl Stauden, Gräser, Kräuter
Wir haben unser Team weiter verstärkt und freuen uns auf Ihren Besuch!

Herbert Kornahrens Drangstedt
Hauptstraße 16 • 27624 Geestland • 04704 1358
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Eis schlemmen ab sofort auch im Lindenhof, direkt beim Restaurant Sealand. Mehr Infos unter: ☎ 04743/3445555

ZUR MÜHLE
28.04.2024 Frühstücksbuffet
18,50€ inkl. Getränke wie im Shop
30.04.2024 Tanz in den Mai
Lindenhof Saal 15,00€ im Vorverkauf
Karten & Veranstaltungen unter www.zur-muehle.de
Fichtenweg 8, 27607 Geestland

ANKAUF

Wir kaufen, schätzen, erstellen Gutachten v. Ihren Antiquitäten, Briefmarken, Münzen, Uhren, Schmuck. ☎ 0157-50168547, www.braungoldgarant.de

Kaufe Tischdecken, Kerzenständer, Handtaschen, Zinn, Bestecke. ☎ 0177/5400586

Hombre Hospizmodell Bremerhaven e.V.

- Begleitung von schwererkranken Menschen am Lebensende und Ihren Angehörigen Zuhause in Heimen und Krankenhäusern
- Betreuung von Kindern schwersterkranker Eltern
- Ambulanter Kinderhospizdienst Augenstern mit Geschwisterbetreuung
- Trauerbegleitung von Kindern, von Eltern verstorbener Kinder und von Erwachsenen

Bülkenstr. 31, 28570 Bremerhaven ☎ 0471-8062955
www.hospiz-bremerhaven.de

VERMIETUNGEN

**Wohnungen,
die zu Ihnen
passen.**

Für Singles, Paare oder Familien:
Bei uns in Bremerhaven
finden Sie das Richtige.
www.gewoba.de

Jetzt als
Interessent
melden:



GEWOBA
EINE FÜR ALLE

STÄWOG
Wohnen in Bremerhaven

**Lebensqualität
kann man mieten:**

Großartig wohnen!

Surheide, Isarstr. 60, 2 Zimmer,
Küche, Dusche, Terrasse,
Zentralheizung, EG, 59,00 m²,
Aufzug,
B.: 64,0 kWh/(m²a), FW,
Baujahr 2023

644,- € + BK + HZ + MS

Hier geht's direkt zur
Online-Wohnungssuche
auf www.immomio.de:



0471/9451-10
Barkhausenstr. 22
staewog.de

IMMOBILIEN
ANKAUF

Kaufe MFH o. Grundstück zu
Bestpreisen, ☎ 0151-1636 0460

HANDWERKLICHE
ARBEITEN

**Terrassenüberdachungen
Glaseri Köhler** ☎ 0471-45479

DIENSTLEISTUNGEN

**Auf alle Gartenarbeiten und
Entsorgung aller Art jetzt
30% !!!** ☎ 0155-10759979

VERSCHIEDENES

**Fahlbusch
Elektrotechnik**
An der Mühle 9 · 27570 Bremerhaven
Telefon 04 71/8 20 95
www.fahlbusch-elektrotechnik.de

24 - Std. - Zuhause - Pflege
www.senioren-anker.de
☎ 0471 - 98 18 97 79

**Ich biete Garten- u. Pflaster-
arbeiten an,** vertikutieren, Busch-
u. Heckenschnitt, Dach- u. Flach-
dachsanierung, Holz- u. Fassaden-
anstrich, Dach- u. Steinreinigung
Tel. 0178/6697878 A & H

UMZUGSAGENTUR NORD
☎ 0471 98 21 08 98

Preiswerte Umzüge, Senioren-
umzüge mit Tischler, W. Seidler.
☎ 0471/92920007

Erledige Haushaltsauflösung u.
Entsorgungsarbeiten aller Art
zum Festpreis. ☎ 0174/9233200

**Sieht Ihr Garten, Rasen, Pflaster
schäbig aus - dann
machen wir was Schönes draus!**
M. Adler ☎ 04704/ 230752 oder
www.mobiler-gartenservice.de
Brunnen bohren ☎ 01713150453

Umzüge/Lagerung
ideal Transport, ☎ 9 21 25 56

Wertanrechnung bei Haus-
haltsaufl., Entrümpelung, Keller- +
Bodenräumung, zuverlässig +
schnell seit 56 Jahren, Waldemar
Seidler Umzüge. ☎ 0471/92920007

Erl. Gartenarbeit inkl. Abfuhr,
günstig. ☎ 0176/79803728

STELLENANGEBOTE



DIE REDAKTION DER NORDSEE-ZEITUNG GMBH STELLT IN BREMERHAVEN AB SOFORT
IN VOLLZEIT EIN:

FOTOGRAF (M/W/D)

Moin. Mit unseren Zeitungen und Online-Portalen erreichen wir 91 Prozent der Menschen an der Nordseeküste zwischen Weser und Elbe. Mit zwei hochmodernen Druckereien, einem bundesweit agierenden regionalen Post-Dienstleistungsunternehmen sowie zwei Logistik-Spezialfirmen ist unser Medienhaus breit aufgestellt. Durch die verzahnte Organisation und die zukunftsorientierte Zusammenarbeit schaffen wir Mehrwerte, die Lesern, Kunden und Mitarbeitern zu Gute kommen.

Welche Aufgaben erwarten Sie?

- Fristgerechte Zulieferung von attraktiven, zielgruppengerechten Bildern und Videos inkl. aller geforderten Zusatzinformationen
- Lieferung von Ideen für attraktive Fotos
- Produktion und technische Bearbeitung von visuellem Material nach Qualitätsstandards
- Vorläufige Bildunterschriften formulieren und Fotos betexten
- Briefing und Beauftragung von freien Fotografen
- Weiterentwicklung der Qualität der Bildsprache

Womit können Sie punkten?

- Sie konnten bereits Erfahrungen im Umgang mit der Kamera und ihrem Equipment sammeln
- Kreativität und ein Gespür für Ästhetik sowie für inhaltliche Relevanz von Motiven zählen zu Ihren Stärken
- Sie kennen sich mit verschiedenster Software für Bildbearbeitung aus
- Sie besitzen einen Führerschein der Klasse B
- Sehr gute Deutsch-Kenntnisse in Word und Schrift sind zwingend erforderlich
- Selbstorganisation sowie technisches Verständnis runden Ihr Profil ab

Unser Angebot:

- Ein vielfältiges und interessantes Tätigkeitsfeld mit Gestaltungsspielraum
- Förderung Ihrer Fähigkeiten durch individuelle Personal- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- Eine leistungsgerechte Vergütung sowie 30 Tage Urlaub
- Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Rabatte für Mitarbeitende z. B. Hansefit, Corporate Benefits und eine kostenlose Mittwochs-Lunchtime

Schwerbehinderte (m/w/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sie sind neugierig und möchten Teil eines starken, motivierten Teams werden? – dann melden Sie sich bei uns! Wir freuen uns auf Ihren frischen Wind!

personal@nordseemedienverbund.de
Martin Klinghammer, Recruiting
Hafenstr. 140, 27576 Bremerhaven, Tel. 0471 597-239
www.nordsee-zeitung.de



NORDSEE-ZEITUNG Kreiszeitung Wesermarsch Zevenener Zeitung SONNTAGSJOURNAL



DER NORDSEE MEDIENVERBUND STELLT AB SOFORT IN VOLLZEIT EIN:

VOLONTÄR (M/W/D) IM JOURNALISMUS

Du willst Journalist:in werden? Kreativ eigene Geschichten entwickeln, recherchieren und modern umsetzen? Dann bist Du beim Nordsee Medienverbund genau richtig. Wir entwickeln Deine Fähigkeiten, fördern und fordern Dich von Anfang an, damit Du mit Deinen neuen Ansätzen und kreativen Ideen viel bewegen kannst und für unsere Produkte eine Bereicherung bist!

Deine Aufgaben:

- Während Deines zweijährigen Volontariats im Nordsee-Medienverbund wirst Du tief in das Leben einer themenreichen Region eintauchen.
- Als Volontär:in hast Du die Chance, Dich crossmedial zu entwickeln und Deinen eigenen Stil zu formen.
- Weil unseren Häusern Deine Ideen wichtig sind, wirst Du einen großen Teil der Ausbildung eine kreative, selbst geführte junge Projektedaktion mitgestalten. Dort wirst Du mit Deinen Volontärkolleg:innen Ideen entwickeln, bis sie zu einem fertigen Artikel, Video, Beitrag werden. Dabei stehen im gesamten Prozess immer das Digitale und die User:innen im Vordergrund.
- Damit das gelingt, stehen Dir erfahrene Redakteur:innen täglich zur Seite. In Journalismus-Schulungen hast Du zudem die Möglichkeit, Deine Qualitäten weiterzuentwickeln und zu verbessern.

Dein Profil:

- Du überzeugst mit Deiner Begeisterung für digitale Medien, Deiner ausgeprägten Social-Media-Affinität und Deinem großen Interesse für die crossmediale Berichterstattung regionaler Themen.
- Du warst bisher in einem anderen Berufsfeld tätig und möchtest Dich im Journalismus neu orientieren? Auch Quereinsteiger:innen, die eine Leidenschaft für das Schreiben haben, sind herzlich willkommen.
- Deine klare und motivierte Art, deine Meinung zu äußern, geht Hand in Hand mit Deinem Mut, Deiner Teamorientierung und Deiner Neugier.
- Du hast eine breite Allgemeinbildung und einen einzigartigen Schreibstil.
- Neben Deinen fachlichen Qualifikationen bringst Du auch hohe Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten mit.

Unser Angebot:

- Förderung Deiner Fähigkeiten durch individuelle Personal- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten.
- Spannende Einblicke: Dich erwartet ein vielfältiges Tätigkeitsfeld und ein spannender Austausch mit Deinem gesamten Team.
- Dir steht während Deiner gesamten Ausbildungszeit ein/e Mentor/in mit Rat und Tat zur Seite.
- Rabatte für Mitarbeitende, z. B. Hansefit, Corporate Benefits
- 30 Tage Urlaub pro Jahr und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Eine faire Vergütung mit 13,5 Gehältern und die Chance auf Übernahme nach Abschluss des Volontariats.

Wir wollen diverser werden!

Unsere Medienhäuser haben sich in seiner mehr als 125-jährigen Geschichte immer wieder Veränderungen gestellt. In einer Zeit, in der der Wandel allgegenwärtig ist, braucht es Vielfalt und neue Sichtweisen. Deshalb freuen wir uns über Bewerbungen mit verschiedenen Hintergründen und Perspektiven.

Schwerbehinderte (m/w/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Hast Du Lust auf eine Ausbildung und eine Weiterentwicklung in einem kreativen und kompetenten Umfeld? Dann bewirb Dich jetzt per Mail unter:

personal@nordseemedienverbund.de
Martin Klinghammer, Recruiting
Hafenstr. 140, 27576 Bremerhaven, Tel. 0471 597-239
www.nordsee-zeitung.de



NORDSEE-ZEITUNG Kreiszeitung Wesermarsch Zevenener Zeitung SONNTAGSJOURNAL



DIE REDAKTION DER NORDSEE-ZEITUNG GMBH STELLT IN BREMERHAVEN ZUM
NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT IN VOLLZEIT EIN:

NACHRICHTENREDAKTEUR (M/W/D)

Moin. Mit unseren Zeitungen und Online-Portalen erreichen wir 91 Prozent der Menschen an der Nordseeküste zwischen Weser und Elbe. Mit zwei hochmodernen Druckereien, einem bundesweit agierenden regionalen Post-Dienstleistungsunternehmen sowie zwei Logistik-Spezialfirmen ist unser Medienhaus breit aufgestellt. Durch die verzahnte Organisation und die zukunftsorientierte Zusammenarbeit schaffen wir Mehrwerte, die Lesern, Kunden und Mitarbeitern zu Gute kommen.

Welche Aufgaben erwarten Sie?

- Unser Team „News und Produktion“ produziert mehrere Lokalteile sowie den Mantelteil für sämtliche neun Titel der Redaktionsgemeinschaft Nordsee und publiziert relevante Inhalte zuvor ohne Zeitverzögerung im Web.
- In Ihrer Verantwortung liegen die Sichtung, Bewertung und Auswahl von eingegangenen Informationen/ Inhalten (Texte, Bilder) zwecks Weiterverarbeitung und termingerechter Veröffentlichung.
- Sie bearbeiten Texte für das Lokale und den Mantel in Web und Print und haben dabei stets die Relevanz für das jeweilige Publikum im Blick. Die Notwendigkeit schneller Online-Publikation bei entsprechender Nachrichtenlage ist für Sie eine Selbstverständlichkeit.
- Gemäß ihrer jeweiligen Funktion in unserem Bereich „News und Produktion“ übernehmen Sie Verantwortung für die Qualität unserer Produkte.
- Sie bereichern unsere Online- und Printprodukte regelmäßig mit eigenen Meinungsbeiträgen.
- Sie arbeiten eng mit unseren Redakteur:innen und freien Mitarbeitenden zusammen, um sicherzustellen, dass wir unseren Leser:innen eine breite Palette an interessanten Themen und Geschichten bieten können.

Womit können Sie punkten?

- Ihr Gespür für Themen mit Relevanz und Reichweite sowie Ihre hohe Kompetenz für die Bewertung von Zielgruppen konnten Sie bereits in der journalistischen Praxis unter Beweis stellen.
- Sie verfügen über eine überdurchschnittliche Allgemeinbildung sowie Kenntnisse des regionalen und überregionalen Geschehens.
- Sie sind digital affin und haben Freude daran, Themen für Print, Online sowie Social Media aufzubereiten.
- Sie besitzen einen Führerschein der Klasse B.
- Ihre ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Neugierde und die Offenheit für neue Entwicklungen in der Medienbranche runden Ihr Profil ab.

Unser Angebot:

- Ein vielfältiges und interessantes Tätigkeitsfeld mit Gestaltungsspielraum
- Förderung Ihrer Fähigkeiten durch individuelle Personal- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- Eine leistungsgerechte Vergütung sowie 30 Tage Urlaub
- Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Rabatte für Mitarbeitende z. B. Hansefit, Corporate Benefits und eine kostenlose Mittwochs-Lunchtime

Schwerbehinderte (m/w/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sie sind neugierig und möchten Teil eines starken, motivierten Teams werden? – dann melden Sie sich bei uns! Wir freuen uns auf Ihren frischen Wind!

personal@nordseemedienverbund.de
Martin Klinghammer, Recruiting
Hafenstr. 140, 27576 Bremerhaven, Tel. 0471 597-239
www.nordsee-zeitung.de



NORDSEE-ZEITUNG Kreiszeitung Wesermarsch Zevenener Zeitung SONNTAGSJOURNAL



DER NORDSEE MEDIENVERBUND STELLT AB SOFORT IN DEN VERLAGSHÄUSERN IN
BREMERHAVEN UND ZEVEN IN VOLLZEIT ODER TEILZEIT EIN:

REPORTER (M/W/D)

Moin. Mit unseren Zeitungen und Online-Portalen erreichen wir 91 Prozent der Menschen an der Nordseeküste zwischen Weser und Elbe. Mit zwei hochmodernen Druckereien, einem bundesweit agierenden regionalen Post-Dienstleistungsunternehmen sowie zwei Logistik-Spezialfirmen ist unser Medienhaus breit aufgestellt. Durch die verzahnte Organisation und die zukunftsorientierte Zusammenarbeit schaffen wir Mehrwerte, die Lesern, Kunden und Mitarbeitern zu Gute kommen.

Welche Aufgaben erwarten Sie?

- Sie produzieren eigenverantwortlich zielgruppen- und mediengerechte Inhalte unter Berücksichtigung der Leserbedürfnisse („User Needs“)
- Zusammen mit Ihrem Team entwickeln Sie qualitative Ideen und schlüssige Konzepte zu inhaltlichen Angeboten für nachhaltige digitale Top-Performance am Lesermarkt
- Sie beschaffen möglichst exklusives, aktuelles und hochwertiges Material für inhaltliche Angebote (z.B. Infos, Bild, Video-Material)
- Um Themen möglichst wirkungsvoll umsetzen zu können, arbeiten Sie eng mit Experten aus der Mediengestaltung sowie der Foto- und Videoredaktion zusammen und briefen die Kolleginnen und Kollegen
- Sie konzipieren kanalspezifische Themen und kümmern sich im Anschluss um deren Umsetzung
- Neben dem Schreiben von Texten fällt auch die Produktion von visuellen Materialien (Foto, Video, Audio) in den Aufgabenbereich

Womit können Sie punkten?

- Ihr Gespür für Themen mit Relevanz und Reichweite sowie Ihre hohe Kompetenz für die Bewertung von Zielgruppen konnten Sie bereits in der journalistischen Praxis unter Beweis stellen
- Sie verfügen über eine überdurchschnittliche Allgemeinbildung sowie Kenntnisse des regionalen und überregionalen Geschehens
- Sie sind digital affin und haben Freude daran, Themen für Print, Online sowie Social Media aufzubereiten
- Sie besitzen einen Führerschein der Klasse B
- Ihre ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Neugierde und die Offenheit für neue Entwicklungen in der Medienbranche runden Ihr Profil ab

Unser Angebot:

- Ein vielfältiges und interessantes Tätigkeitsfeld mit Gestaltungsspielraum
- Förderung Ihrer Fähigkeiten durch individuelle Personal- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- Eine leistungsgerechte Vergütung sowie 30 Tage Urlaub
- Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Rabatte für Mitarbeitende z. B. Hansefit, Corporate Benefits und eine kostenlose Mittwochs-Lunchtime

Schwerbehinderte (m/w/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sie sind neugierig und möchten Teil eines starken, motivierten Teams werden? – dann melden Sie sich bei uns! Wir freuen uns auf Ihren frischen Wind!

personal@nordseemedienverbund.de
Martin Klinghammer, Recruiting
Hafenstr. 140, 27576 Bremerhaven, Tel. 0471 597-239
www.nordsee-zeitung.de



NORDSEE-ZEITUNG Kreiszeitung Wesermarsch Zevenener Zeitung SONNTAGSJOURNAL

So bleibt das Gepäck gesichert

Tipps zum Packen im Kofferraum

STUTTGART. Koffer, Taschen und am Ende werden noch der Fußball und die Regenjacken in den Kofferraum gequetscht. Für den Urlaub angeblich total wichtige Dinge können auf der Fahrt gefährlich werden. Sicheres Packen ist daher angesagt. Hier sind Tipps der Gesellschaft für Technische Überwachung (GTÜ):

Schweres nach unten in die Mitte packen: Wo das meiste Gewicht ist, befindet sich der Schwerpunkt des Autos. Je mittiger und tiefer er liegt, desto besser. Denn ein höherer Schwerpunkt ist beim Fahren nachteilig und kann zu einer verstärkten Kippgefahr in Kurven führen. Faustregel daher: Schwere Gepäckstücke gehören im Kofferraum nach unten und möglichst in die Fahrzeugmitte.

Rückbank nicht umklappen: Auch wenn mehr Stauraum entsteht: Die Rückbank am besten nicht umklappen, denn sie dient als Trenn-

wand zwischen Ladung und Insassen. Wenn möglich, schließen Sie bei Kombis zusätzlich das Abdeckklo über dem Gepäckraum.

Trennnetz befestigen: Wird hoch gepackt, kann ein Trennnetz direkt hinter den Vordersitzen verhindern, dass Gegenstände nach vorn fliegen. Denn das ist gefährlich: Im Fall eines Frontal-Crashes bei 50 Kilometern pro Stunde entwickelt etwa eine nach vorn geschleuderte 20 Kilo-Tasche eine Wucht wie ein Geschoss von 500 bis 1000 Kilogramm.

Spanngurte nutzen: Die Ladung muss fest verstaut sein, lose Gegenstände dürfen nicht bei einer Notbremsung verrutschen. Dabei helfen stabile Spanngurte, auch bei Gepäckstücken neben einem Sitzplatz. Viele Fahrzeuge haben extra Zurr-Ösen, an denen sich Spanngurte befestigen lassen. (DPA)



Der Kofferraum des Autos sollte nach bestimmten Prinzipien gepackt werden, damit das Gepäck gesichert bleibt und nicht nach vorne fliegt. FOTO: WAVEBREAK MEDIA/DPA

Funk zum Motorrad nötig?

Fahrschülerin verursacht Unfall: Wurde Sorgfaltspflicht verletzt?

BRANDENBURG AN DER HAVEL. Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer müssen speziell bei der praktischen Motorradschulung ein besonders hohes Maß an Sorgfalt walten lassen. Denn das direkte Eingreifen wie beim Auto ist unterwegs nicht möglich.

So sind die Fähigkeiten und das aktuelle Leistungsvermögen der Schüler genau einzuschätzen, damit keine Aufgaben gestellt werden, die diese nicht schaffen können. Dazu gehört auch, den richtigen Zeitpunkt festzulegen, wann Lernende erstmals im öffentlichen Straßenverkehr fahren dürfen.

Nicht zu den Sorgfaltspflichten gehört allerdings das Herstellen einer Funkverbindung, wenn der Fahrschüler oder die Fahrschülerin hinter dem Fahrschulauto herfährt. Das zeigt ein Urteil (Az.: 7 U 222/21) des Brandenburgischen Oberlandesgerichts (OLG), auf das der ADAC hinweist.

Unfall im Kreisverkehr

In dem Fall fuhr eine Fahrschülerin auf dem Motorrad erstmals im öffentlichen Straßenverkehr. Allerdings hatte sie zuvor ihre theoretische Prüfung bestanden und auch schon 90 Minuten lang Fahrstunden auf einem öffentlichen Übungsplatz absolviert.

Zum Fahrschulauto vor ihr bestand kein Kontakt per Funk. Die Motorradfahrerin hatte im Verlauf der Fahrt zwar zweimal problemlos mit ihrer Maschine anhalten können. Doch dann beim dritten Mal kam es in einem Kreisverkehr zu einem Un-



Allein unterwegs: Zwar können Fahrschüler auf dem Motorrad Hinweise per Funk bekommen, aber direktes Eingreifen durch den Fahrlehrer ist nicht möglich. FOTO: SCHULZE/DPA

Es besteht keine Pflicht zu einer Funkverbindung, wenn der Fahrschulwagen vorausfährt.

fall. Dabei fiel sie auf das Auto der Fahrschule und verletzte sich schwer.

Im Nachgang forderte die Fahrschülerin Schadenersatz. Ihr Argument: Der Fahrlehrer hätte aufgrund des fehlenden Funkkontakts seine Sorgfaltspflichten verletzt. Denn diesen Kontakt erachtete sie bei der ersten Stunde im öffentlichen Straßenverkehr als notwendig, um zu kommunizieren und kurze Anweisungen zu ermöglichen. Dazu kam: Sie habe dem Fahrlehrer vorher gesagt, noch nicht am Stra-

ßenverkehr teilnehmen zu wollen.

Die Versicherung der Fahrschule verweigerte jedoch die Zahlung. Zum einen müsse der Fahrlehrer selbst beurteilen, wann der richtige Zeitpunkt für Fahrten im öffentlichen Verkehr ist. Und außerdem bestehe keine Pflicht zu einer Funkverbindung, wenn der Fahrschulwagen vorausfährt. Ein Gericht musste die Sache klären. Das OLG wies die Klage ab und bestätigte die Argumentation der Versicherung: Es sei richtig, dass

Sorgfaltspflichten des Fahrlehrers gegenüber dem Schüler bestehen. Daher müsse er auch einschätzen können, wie der Leistungsstand des Schülers ist. Und er dürfe diesem auch keine Aufgaben stellen, die er nicht bewältigen kann. Das gelte speziell für den Motorradführer, bei dem auf der Straße kein direktes Eingreifen möglich ist.

Keine Verstöße erkannt

Im konkreten Fall konnte das Gericht keine Verstöße erkennen. So seien umfangreiche Übungen abseits des öffentlichen Verkehrs gemacht worden. Und: Nur zu einem vorausfahrenden Fahrschüler sei eine Funkverbindung vorgesehen. (DPA)

Wischer tauschen und pflegen

Auf Risse und Ausfransung achten

MÜNCHEN. Mindestens einmal im Jahr werfen Autofahrer besser einen genaueren Blick auf die Scheibenwischer ihres Fahrzeugs. Dazu eignet sich besonders der Zeitpunkt nach der kalten Jahreszeit, so der TÜV Süd. Denn Frost und Reste von Eis könnten den empfindlichen Blättern zugesetzt haben. Aber wann ist ein Austausch ratsam?

Die Antwort: Spätestens, wenn auf den Gummilippen Risse, Ausfransungen oder Unebenheiten zu sehen sind, sollte man wechseln. Auch Schlieren oder Streifen auf der Scheibe nach dem Wischen sind Indizien. Ebenso, wenn die Wischleistung im Allgemeinen nachlässt und sie widerstandslos quietschen.

Manchmal sind die Wischer nur schmutzig

Allerdings ist nicht immer ein Tausch nötig. Wenn die Wischer nicht mehr „geschmeidig“ über die Scheibe laufen, sondern rattern, können auch eine schmutzige Scheibe oder dreckige Wischerblätter die Ursache sein. Die Wischer lassen sich etwa mit einem weichen Tuch und mildem Reinigungsmittel ganz vorsichtig säubern. Der TÜV Süd verweist zudem auf spezielle Pflegemittel, die das Gummi fetten, aber keine Spuren auf der Scheibe verursachen. Geräuschvoll arbeitende Wischer können auf falsch ausgerichtete Wischerblätter hinweisen. (DPA)

STELLENANGEBOTE

Die Initiative Jugendhilfe Bremerhaven e.V. ist ein anerkannter freier Träger der Jugendhilfe.

Für unsere **Zentrale Verwaltung** suchen wir ab sofort zur Vertretung:

Angestellte(r) für die Lohn- und Gehaltsabrechnung (m/w/d) in Teilzeit, zunächst für 10 Wochenstunden, die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe EG 9 des TVöD - Kommunal

Die Aufgaben: Übernahme der Lohn- und Gehaltsverarbeitung im Rahmen der zur Verfügung gestellten Software der DATEV. Vertretungsweise Unterstützung des vorhandenen Teams und der Geschäftsführung in allen geschäftlichen Angelegenheiten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Diese richten Sie bitte bis zum 10.05.2024 schriftlich mit Lichtbild an die Initiative Jugendhilfe Bremerhaven e.V., Geschäftsführung Frau Weißels, Kurt-Schumacher-Str. 80, 27578 Bremerhaven oder an info@jugendhilfe-bremerhaven.de Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

FIELAX

FIELAX führt Messdienstleistungen und Forschungsaufgaben auf der ganzen Welt durch. Für die Organisation und Dokumentation von Transporten & Dienstreisen sowie internen Forschungsprojekten suchen wir für ca. 20 - 25 Stunden / Woche eine/n

Logistikerin / Logistiker (m/w/d) oder **Kaufm. Angestellte / Kaufm. Angestellten (m/w/d)**

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten unter: www.fielax.de

Ihr Partner für (Edel-)Stahl

Als innovatives, mittelständisches Handelsunternehmen mit Hauptsitz nahe Bremerhaven sind wir seit über 75 Jahren der Spezialist für Stahl, Edelstahl und Aluminium zwischen Elbe und Ems.

Zum **1. August 2024** bieten wir engagierten jungen Leuten einen Ausbildungsplatz zum **Berufskraftfahrer (m/w/d)** (Voraussetzung: Haupt- oder Realschulabschluss)

- Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Verantwortungsbewusstsein
- Mathematisches Grundverständnis

Im Rahmen einer 3-jährigen Ausbildung erwirbst Du den Führerschein der Klasse CE und lernst unsere verschiedenen Fuhrparkbereiche intensiv kennen. Das sind z.B. das Be- und Entladen, die LKW-Wartung und die eigenverantwortliche Belieferung unserer Kunden. Die Berufsschule und interne Schulungen runden Deine Ausbildung ab.

Wir freuen uns über Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Vetter Stahlhandel GmbH
Personalabteilung
Postfach 10 10 47 | 27510 Bremerhaven
ausbildung@vetterstahl.de

75 Jahre Stahlhandel

Sozialwerk Wesermarsch
Nah am Menschen - Stark für die Region

... mehr als nur ein Arbeitsplatz!

Ein Recht auf Leben, wie es sich jede und jeder wünscht. Ein schönes Zuhause, Freude und Freunde, die Erhaltung von Gesundheit und Lebenskraft – das sind Werte und Normen, die in unserem Fachbereich **Leben und Wohnen** von größter Bedeutung sind.

Sie stellen Menschen mit Behinderungen in den Mittelpunkt?
Sie sind gerne „mittendrin“ und gehen mit offenen Augen durch die Welt?

Dann sind Sie uns willkommen als **Sozialpädagoge, Heilpädagoge, Erzieher, Heilerziehungspfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m/d)**

Wir bieten Ihnen

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis,
- Arbeitszeiten für eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- ein Arbeitsumfeld mit hoher pädagogischer Qualität,
- vielfältige Möglichkeiten sich einzubringen,
- eine gezielte berufliche Weiterentwicklung.

Haben wir Ihre Neugier geweckt?
Für eine Verbesserung Ihres Datenschutzes akzeptieren wir nur noch digitale Bewerbungen per E-Mail: bewerbung@sozialwerk-wesermarsch.de

Wir freuen uns auf Sie!
www.sozialwerk-wesermarsch.de

Die Initiative Jugendhilfe Bremerhaven e.V. ist ein anerkannter freier Träger der Jugendhilfe.

Für unsere Einrichtung der **Inobhutnahme** suchen wir ab sofort oder später:

Eine/n Sozialpädagogin/Sozialpädagogen (m/w/d) Vollzeit
Die Eingruppierung erfolgt in den TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst in die Entgeltgruppe S 11b

Zu den wichtigsten Aufgaben gehören:
Im Rahmen von Inobhutnahmen von Minderjährigen nach § 42 SGB VIII, insbesondere bei intensiven Einzelbiographien, besteht die Aufgabe darin, für die in Obhut genommenen jungen Menschen mit besonderen Bedarfen, als feste/r Ansprechpartner/in für den jungen Menschen, sein soziales Umfeld und für alle am Prozess Beteiligten fachlich zur Verfügung zu stehen.

Wir erwarten von Ihnen:
Eine positive, wertschätzende Grundhaltung und Sie bringen Teamfähigkeit und selbstkritische Reflexion zur eigenen Arbeit mit. Sie stehen für eine inklusive, altersgemäße und individuelle Betreuung, Erziehung und Lernmöglichkeiten.

Wir bieten Ihnen:
Tarifgerechte Bezahlung und betriebliche Altersvorsorge analog des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD), Anerkennung der Berufserfahrung, tarifliche Regenerationstage, ein motiviertes Team, eine freundliche und offene Arbeitsatmosphäre sowie bedarfsgerechte Supervision und Fortbildung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Diese richten Sie bitte schriftlich bis zum 10.05.2024 an die Initiative Jugendhilfe Bremerhaven e.V., Frau Weißels, Kurt-Schumacher-Str. 80, 27578 Bremerhaven oder an info@jugendhilfe-bremerhaven.de Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Ihr Partner für (Edel-)Stahl

Als innovatives, mittelständisches Handelsunternehmen mit Hauptsitz nahe Bremerhaven sind wir seit über 75 Jahren der Spezialist für Stahl, Edelstahl und Aluminium zwischen Elbe und Ems.

Komm in unser Team!
Berufskraftfahrer (m/w/d) im Nahverkehr
(Voraussetzung: eine gültige Fahrerlaubnis CE inkl. 95 Eintrag und eine gültige Fahrerkarte)

- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- kundenfreundliches Auftreten
- Gute Deutschkenntnisse

Wir bieten . . .

- einen sicheren Arbeitsplatz
- einen modernen Fuhrpark
- geregelte Arbeitszeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Vetter Stahlhandel GmbH
Personalabteilung
Postfach 10 10 47 | 27510 Bremerhaven
bewerbung@vetterstahl.de

75 Jahre Stahlhandel

Hilfe braucht Helfer.

Ärzte für die Dritte Welt e.V.
Offenbacher Landstr. 224 | 60599 Frankfurt/Main
Spendenkonto 488 888 0 | BLZ 520 604 10
www.aerzte3welt.de
Tel.: +49 69.707 997-0 | Fax: +49 69.707 997-20

Ärzte für die Dritte Welt

Ihr Partner für (Edel-)Stahl

Als innovatives, mittelständisches Handelsunternehmen mit Hauptsitz nahe Bremerhaven sind wir seit über 75 Jahren der Spezialist für Stahl, Edelstahl und Aluminium zwischen Elbe und Ems.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine(n) **kaufm. Mitarbeiter (m/w/d) für Sekretariat / Buchhaltung** in Voll- oder Teilzeit (mind. 30 Std.)

- Sie verfügen über eine kaufmännische Ausbildung und haben Interesse an einer vielseitigen Tätigkeit?
- Sie beherrschen den sicheren Umgang mit den gängigen MS-Office Anwendungen und evtl. sogar Microsoft BC?
- Sie suchen einen sicheren Arbeitsplatz in einem modernen Umfeld und können sich vorstellen, selbstständig in einem professionellen Team zu arbeiten?

Dann zögern Sie nicht und senden uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Wir freuen uns auf Sie!

Vetter Stahlhandel GmbH
Personalabteilung
Postfach 10 10 47 | 27510 Bremerhaven
bewerbung@vetterstahl.de

75 Jahre Stahlhandel

Hautärztliche Praxis sucht ab sofort eine(n) **MFA (m/w/d) in Vollzeit/Teilzeit**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: dr.peschau@web.de oder **Praxis Dr. Peschau „Bürger“ 88** 27568 Bremerhaven

Hausmeister (m/w/d) auf 520,- € Basis in Bremerhaven gesucht! Gerne auch Rentner/Früherrentner. ☒ 2939 an diese Zeitung

Su. Hilfe bei der Gartenarbeit, alle 4 Wochen, ca. 3 Stunden in Beverstedt. ☒ 04747/7293

GESUNDHEITSDIENST
Besprechen von **Gürtelrose, Warzen, Hauterkrankungen, Schmerzen.** ☒ 04746/931728

WOHNWAGEN/WOHNMOBILE

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen, 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Gepfl. Wohnmobil zu kaufen gesucht. ☒ 04954/953783

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! Rufen Sie uns an! Auto-Kayser GmbH & Co. KG Jaderberg 04454-1456

AUTOMARKT ANKAUF

Wir kaufen Ihr gebr. Auto! K&S Autohandel, Rickmersstr. 76 ☒ 0471 / 9 21 81 89

H & A Autohandel
Beste Preise für Ihren Gebrauchtwagen An- & Verkauf, Autoaufbereitung Leher Landstr. 40A, ☒ 0 47 43/27 65 90

KONTAKTANZEIGEN

www.x-ladies.de

Eva, 50 J., ☒ 0176-86644399

Strategie bis 2030 vorgelegt

Hapag-Lloyd will sich auf Markt behaupten

HAMBURG. Die Hamburger Reederei belegt derzeit Platz fünf der größten Containerreedereien der Welt. Damit das so bleibt, legt Reederei-Chef Habben Jansen eine Strategie bis 2030 vor.

Die Hamburger Traditionsreederei Hapag-Lloyd will ihre weltweiten Beteiligungen an Containerterminals deutlich auf mehr als 30 erhöhen. „Unser Ziel ist es, unser Terminalportfolio bis zum Jahr 2030 um bis zu 10-15 Terminals zu erweitern“, sagte Hapag-Lloyd-Chef Rolf Habben Jansen bei Vorlage der neuen Unternehmensstrategie.

Gleichzeitig sollen die Kosten um bis zu 20 Prozent sowie der CO₂-Ausstoß der Flotte bis 2030 um ein Drittel gesenkt - und auf der anderen Seite die Pünktlichkeit von zuletzt rund 50 auf mehr als 80 Prozent gesteigert werden. Ziel sei unter anderem, die Position als fünftgrößte Reederei der Welt zu zementieren und in Schlüsselregionen wie Afrika, Indien, Südostasien und dem Pazifikraum stärker als der Markt zu wachsen.

Besorgt über Lage im Nahen Osten

Hapag-Lloyd verfügt nach eigenen Angaben über 266 Containerschiffe und ein Transportvolumen von jährlich 11,9 Millionen Standardcontainern (TEU). Größer sind nur die Containerreedereien MSC aus der Schweiz, Maersk aus Dänemark, CMA/CGM aus Frankreich sowie Cosco aus China. Relativ dicht hinter Hapag-Lloyd liegen die singapurische Containerreederei One sowie die taiwanische Reederei Evergreen.

Besorgt zeigte sich Habben Jansen ob der Lage im Nahen Osten. Wegen der Angriffe der Huthi-Milizen auf Handelsschiffe lässt Hapag-Lloyd seine Containerriesen seit geraumer Zeit statt durch den Suezkanal einen langen Umweg um das Kap der Guten Hoffnung nehmen. (DPA)

Fanggeräte sorgen für Schäden

Grundschleppnetze zerstören Meeresgrund

BREMEN. Grundschleppnetze haben nach einer Studie der Naturschutzorganisation BUND mehr als die Hälfte der Meeresschutzgebiete in Deutschland zerstört. In den vergangenen neun Jahren zog die Fangmethode demnach 53 Prozent der Schutzgebiete der deutschen Nord- und Ostsee in Mitleidenschaft. Das Ausmaß der Zerstörung sei erschreckend, betonte BUND-Vorsitzender Olaf Bandt. „Die Fischerei mit Grundschleppnetzen zählt zu den größten Bedrohungen für die marine Artenvielfalt und ist unserer Auffassung nach nicht mit den Schutzziele vereinbar.“

Grundschleppnetze sind Fanggeräte, die etwa von einem Kutter geschleppt werden und für das Fischen von Schollen oder Krabben am Meeresboden konzipiert sind. Meeresschützer kritisieren die Fangmethode, da sie den Meeresboden und dort lebende Organismen schädigt. (DPA)



Bremerhaven hat in den vergangenen Jahren an der Stromkaje Fracht verloren, die von den größeren auf die kleineren Schiffe zum Weitertransport verladen wird. Zu den Drehscheiben haben sich Rotterdam und Antwerpen entwickelt. FOTO: HARTMANN

Abwärtstrend geht weiter

Landesregierung nennt die Ursachen für den sinkenden Umschlag

VON KLAUS MÜNDELEIN

BREMERHAVEN. Die Januar-Zahlen beim Autoumschlag waren ein Schock: ein Minus von über 37 Prozent. Langfristig betrachtet sieht es nicht besser aus. Im Vergleich zum Spitzenjahr 2012 lag Bremerhaven knapp ein Drittel des Umschlages verloren. Das sind die Ursachen.

Nicht erst seit dem erdrosselnden Einbruch beim Fahrzeugumschlag im Januar ist die Landespolitik alarmiert. Dort hat man mit Sorge die Entwicklung in den vergangenen Jahren verfolgt. Seit 2012 befinden sich die Umschlagzahlen in Bremerhaven im Sinkflug. Der Senat wird sich mit dem Thema beschäftigen. Anlass ist die Anfrage der CDU-Bürgerschaftsfraktion. Die fordert Erklärungen für den seit Jahren anhaltenden Rückgang beim Umschlag. Und sie will wissen, wieso die Konkurrenz in Rotterdam und Antwerpen in der gleichen Zeit zugelegt hat.

Den Vergleich mit dem Jahr 2012 hält die Landesregierung allerdings für unzulässig. Die Lage sei damals

Bremerhaven hat zudem in den vergangenen Jahren massiv beim Transshipment verloren.

eine andere gewesen. Nach der großen Finanzkrise in den Jahren 2009 und 2010 sei das dann folgende Wirtschaftswachstum wesentlich stärker gewesen als in der aktuellen Phase nach der Corona-Krise. Zudem sei der Seeverkehr mit Russland seit dem Ukraine-Krieg vollständig zum Erliegen gekommen. Damals habe er noch knapp 9 Prozent des Gesamtumschlages in den Häfen ausgemacht.

Automobilproduktion ist stark zurückgegangen

Eine weitere Veränderung in der deutschen Wirtschaft habe besonders den Autoumschlag negativ beeinflusst, heißt es weiter in der Senatsantwort, die der NORDSEE-ZEITUNG vorliegt. Die Automobilproduktion in Deutschland sei im Vergleich zum Jahr 2012 um über 35 Prozent zurückgegangen. Der Grund: Die deutschen Hersteller verlagerten Teile der Produktion zunehmend in die Länder, in

denen die Autos auch verkauft werden. Für den Senat ist klar: „Fast parallel zu diesem Rückgang entwickelte sich der Bremerhavener Autoumschlag mit minus 31 Prozent“, heißt es in dem Senatspapier.

Den Schwund beim Containerumschlag begründet die Landesregierung mit der immer noch ausstehenden Außenweservertiefung. Im Vergleich zu Hamburg, Antwerpen und Rotterdam steht Bremerhaven am schlechtesten da, wenn es um die tideunabhängigen Tiefgänge geht. Ein halber Meter mehr Tiefgang würde bedeuten, dass ein riesiges Containerschiff zusätzlich bis zu 1000 Standardcontainer (TEU) laden kann.

Bremerhaven hat zudem in den vergangenen Jahren massiv beim Transshipment verloren. Das bedeutet die Umladung der Container von den Großschiffen auf kleinere Frachter (Feeder), die die Boxen dann in die Zielhäfen bringen. Antwer-

pen und Rotterdam hätten sich sehr stark zu europäischen Feederdrehscheiben entwickelt. Der Umschlag von Containern, die direkt ins Hinterland zu den Verladern gebracht werden, sei hingegen weniger rückläufig.

Bislang gibt es nur Planungsmittel

Die Maßnahmen, mit denen die Landesregierung diese negative Entwicklung stoppen will, sind bekannt: Neubau der Containerterminals 1 bis 3a für eine Milliarde Euro und die Vertiefung der Außenweser, für die der Bund zuständig ist. Und was hat der Senat dafür an Mitteln im neuen Doppelhaushalt bereitgestellt? „Im wesentlichen Planungsmittel“, lautet die ebenfalls bereits bekannte Antwort. Die Planungen für solche Projekte wie den Neubau der Containerterminals seien noch nicht so weit fortgeschritten, dass dazu haushaltsrelevante Beschlüsse hätten gefasst werden können. Sobald beschlussfähige Planungen vorliegen, würde sie Senat und Bürgerschaft zur Entscheidung vorgelegt.

Energy-Port wird jetzt Chefsache

Senatskanzlei und Hafenressort: Lenkungsgruppe macht Druck

BREMERHAVEN. Mit dem Energy-Port soll Bremerhaven von der Energiewende profitieren. Hier, so der Plan, werden künftig jene Windkraftanlagen verladen, die in den vielen neuen Windparks auf See den grünen Strom für eine saubere Wirtschaft produzieren sollen. Er soll im Blexer Bogen entstehen, etwa da, wo früher der OTB geplant war.

Im vierten Quartal sollen konkrete Pläne vorliegen

Es wird noch dauern, bis hier wirklich gebaut wird. Aber noch in diesem Jahr wird die Politik Nägel mit Köpfen machen können.

Im vierten Quartal dieses Jahres sollen derart konkrete



Vor zehn Jahren wurden Teile für Windkraftanlagen an der Stromkaje verladen. Künftig soll das über den Energy-Port geschehen. Zum Jahresende sollen die konkreten Pläne vorliegen. FOTO: SCHEER

Pläne für den Energy-Port vorliegen, dass Senat und Bürgerschaft Entscheidungen treffen können. Der Senat will zudem bereits jetzt das Projekt eng begleiten.

gen treffen können. Der Senat will zudem bereits jetzt das Projekt eng begleiten.

Solarparks an der Autobahn möglich

Ausschreibung von Flächen geplant

BREMERHAVEN. Selbst in den engen Stadtgrenzen Bremerhavens sind Solarparks auf der grünen Wiese möglich. Die Branche spricht von Freiflächen-Photovoltaik. Wo ist diese Art der Stromerzeugung mit Sonnenenergie denkbar?

Der Platz innerhalb Bremerhavener Stadtgrenzen ist endlich. Wohnbebauung, Verkehr, Hafen und Gewerbe, Erholung, Natur: Der Stadtplan verdichtet sich mehr und mehr. Eine Änderung des Baugesetzbuches hat einen 200 Meter Korridor links und rechts von Autobahnen für Freiflächen-Photovoltaik privilegiert.

Der Bau- und Umweltausschuss hat sich über das Potenzial in Bremerhaven informiert. 299 Hektar gelten nach Planungsexperten als geeignet für frei aufgestellte Solaranlagen, 78 Hektar sind es demnach entlang der Autobahn.

Die Bremerhavener Wirtschaftsförderungsgesellschaft BIS will einen ersten Schritt gehen mit der Ausschreibung von Flächen zwischen den Autobahnabfahrten und Überseehäfen und Geestemünde. Der überwiegende Teil liegt zwischen Überseehäfen und Zentrum, sagt BIS-Geschäftsführer Nils Schnorrenberger. 20 Hektar sind dabei das Mini-

um, bis zu knapp 80 das Maximum. Es gibt offensichtlich Einigung mit den einzelnen Flächeneigentümern, gemeinsam aufzutreten, hörte der Klimacontrolling-Ausschuss bei seinem Besuch in Bremerhaven.

Ein Novum für die Stadt Bremerhaven

Noch stehen keine Solarparks im Stadtgebiet. Es wäre ein Novum. Mit Windenergieanlagen lassen sich solche Solarstromproduzenten vereinigen. Das eine schließt das andere nicht aus. Das ist deshalb wichtig für Bremerhaven, weil der Bereich der Geesteneriederung auch in eine mögliche Vorrangfläche für Windenergie fällt. Branchenkenner sagen, dass dort noch ein weiterer Standort für die modernen Windmühlen denkbar ist. Die BIS hat auch alte Windenergiestandorte im Visier wie die am nördlichen Stadtrand nahe Weddewarden. Die BIS hat nicht vor, die Pachtverträge automatisch zu verlängern, sondern will die Standorte im Sinne von Wirtschaftsförderung an den Markt bringen.

Für gut die Hälfte der Windenergieanlagen auf städtischem Grund läuft bald die 20-jährige Förderung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz ab. (KIK)



Auch in Bremerhaven gibt es noch ein „Plätzchen“ für Solarparks auf der Wiese. FOTO: HEIMKEN/DPA

Schonzeiten für Fischerei geplant

Umfassenderes Fangverbot für Aale

BERLIN. Zum Schutz bedrohter Aale greifen von September an Schonzeiten für die Fischerei vor den deutschen Meeresküsten. Vom 1. September bis zum 28. Februar gilt in der Nordsee ein umfassendes Fangverbot für Aale, wie das Bundesagrarministerium vor Kurzem mitteilte. Für die Ostsee gilt ein EU-weites Fangverbot vom 15. September bis zum 15. März.

Die Parlamentarische Staatssekretärin Claudia Müller sagte, angesichts des dramatisch geringen Bestands sei es höchste Zeit zu handeln. Die Schonzeit trage dazu bei, dass sich Aale auf die lange Wanderung in ihr Laichgebiet im Atlantik, die Sargassosee östlich von Florida, machen können. Aalfischerei sichere zudem vielerorts in Deutschland Einkommen -

von der Fischerei bis zum Tourismus. „Dem Aalbestand eine Perspektive zu geben heißt daher auch, die Existenzgrundlage von Menschen an den Küsten und im ländlichen Raum langfristig zu sichern.“

Freizeitfischerei bleibt vollständig verboten

Die Freizeitfischerei auf Aale bleibe nach EU-Recht in allen Meeresgewässern und angrenzenden Brackgewässern bis zum 31. Dezember vollständig verboten, erläuterte das Ministerium. Deutschland werde von einer EU-Möglichkeit Gebrauch machen und den Monat August von der Schonzeit in der Nordsee ausnehmen. Damit werde dem Schutz des Aals wie auch den Interessen der Fischerei und der Küstenländer Rechnung getragen. (DPA)



Zum Schutz bedrohter Aale greifen von September an Schonzeiten für die Fischerei vor deutschen Meeresküsten. FOTO: CHARISIUS/DPA